Gebrauchsanweisung
Wärmepumpentrockner

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 10 506 190

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Inhalt

Ihr Beitrag zum Umweltschutz 2

Sicherheitshinweise und Warnungen 6

Bedienung des Trockners 17
Bedienungsblende 17
Funktionsweise des Displays 18

Erste Inbetriebnahme 21

Energie einsparen 23

EcoFeedback 24

1. Die richtige Wäschepflege beachten 25
Bereits beim Waschen beachten 25
Wäsche für den Trockner vorbereiten 25
Pflegesymbole 26
Wäschepflege mit dem Trockner 26

2. Trockner beladen 27

3. Programm wählen und starten 28
Programm wählen 28
Optionen oder Startvorwahl wählen (gegebenenfalls) 31
Programm starten 31

4. Wäsche nach Programmende entnehmen 32
Programmende/Knitterschutz 32
Wäsche entnehmen 32

Optionen 33
Schonen plus 33
Auffrischen 33
Mengenautomatik 33
Knitterschutz 33
Summer 33

Favoriten 35

Einzelteilemix 37

Startvorwahl/SmartStart 38
SmartStart 39

Programmübersicht 40

Inhalt

Programmablauf ändern ... 47

Reinigung und Pflege ... 48
Kondenswasserbehälter leeren ... 48
Kondenswasserbehälter zum Dampfglätten vorbereiten ... 49
Flusenfilter ... 50
Sichtbare Flusen entfernen ... 50
Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen ... 51
Sockelfilter ... 52
Entnehmen ... 52
Reinigen ... 52
Klappe für den Sockelfilter ... 53
Wärmetauscher kontrollieren ... 53
Wiedermontage ... 54

Duftflakon ... 56
Duftflakon einsetzen ... 56
Duftflakon austauschen ... 58

Was tun, wenn 60
Hilfe bei Störungen ... 60
Hinweise im Display ... 60
Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis ... 62
Andere Probleme ... 63
Flusensieb im Kondenswasserbehälter ... 65
Sprühdüse für das Dampfglätten ... 66

Kundendienst ... 67
Reparaturen ... 67
Nachkaufbares Zubehör ... 67
Garantiebedingungen und Garantiezeit ... 67
Ersatzteile ... 67

Aufstellen und Anschließen ... 68
Vorderansicht ... 68
Rückansicht ... 69
Trockner transportieren ... 69
Aufstellen ... 70
Trockner ausrichten ... 70
Belüftung ... 70
Vor einem späteren Transport ... 70
Zusätzliche Aufstellungsbedingungen ... 71

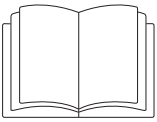
Kondenswasser extern ableiten 72
Besondere Anschlussbedingungen, die ein Rückschlagventil erfordern 72
Ablaufschlauch verlegen 73
Beispiele 74
Türanschlag wechseln 76
Umscharnieren 76
Montieren 81
Elektroanschluss 82

Miele@home 83
Trockner ins WLAN-Netzwerk einbinden 85

Verbrauchsdaten 86

Technische Daten 87

Menü Einstellungen 88
Aufrufen 88
Sprache ⚑ 88
Tageszeit 89
Trockenstufen 89
Abkühlzeitverlängerung 89
Luftwegeanzeige 89
Summerlautstärke 90
Tastenton 90
Leitfähigkeit 90
Gesamtverbrauch 90
Pin-Code 91
Helligkeit Display 91
Ausschaltverhalten Anzeigen 91
Ausschaltverhalten Gerät 92
Memory 92
Knitterschutz 92
Startvorwahl 92
Miele@home 93
Moduleinstellungen 93
Systemeinstellungen 93
Fernsteuerung 93
SmartGrid 94



▶ Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie vor dem ersten Benutzen des Trockners die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Trockners. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Trockner.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Dieser Trockner ist dazu bestimmt, im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen verwendet zu werden.

▶ Dieser Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.

▶ Benutzen Sie den Trockner ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen nur zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind.
Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter acht Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab acht Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Trockner spielen.

Technische Sicherheit

▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden.
Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

▶ Vor dem Anschließen des Trockners unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen. Erfragen Sie diese im Zweifelsfalle bei einer Elektro-Fachkraft.

▶ Der zuverlässige und sichere Betrieb des Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn der Trockner am öffentlichen Stromnetz angeschlossen ist.

▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel, Mehrfach-Tischsteckdosen oder Ähnliches (Brandgefahr durch Überhitzung).

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist dieser Trockner nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn

- der Netzstecker des Trockners gezogen ist oder
- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.

▶ Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffe) betrieben werden.

▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.

▶ Erläuterungen zur Wärmepumpe und zum Kältemittel:
Dieser Trockner arbeitet mit einem gasförmigen Kältemittel, das ein Kompressor verdichtet. Das durch Verdichtung auf ein höheres Temperaturniveau gebrachte und verflüssigte Kältemittel wird in einem geschlossenen Kreislauf durch die Wärmetauschereinheit geleitet, in der ein Wärmeaustausch mit der vorbeiströmenden Trocknungsluft stattfindet.

- Brummgeräusche während des Trockenvorganges, die durch die Wärmepumpe erzeugt werden, sind normal. Die einwandfreie Funktion des Trockners ist nicht beeinträchtigt.
- Das Kältemittel ist nicht brennbar und nicht explosiv.
- Eine Stillstandzeit nach richtigem Transport und Aufstellen des Trockners ist im Allgemeinen nicht notwendig (siehe Kapitel "Aufstellen und Anschließen").
  Ansonsten: Stillstandzeit beachten! Sonst kann die Wärmepumpe Schaden nehmen!
- Dieser Trockner enthält fluorierte Treibhausgase. Hermetisch geschlossen.
  Bezeichnung des Kältemittels: R134a
  Kältemittelmenge: 0,48 kg
  Treibhauspotential Kältemittel: 1430 kg CO_2 e
  Treibhauspotential Gerät: 686 kg CO_2 e

▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel "Aufstellen und Anschließen" sowie das Kapitel "Technische Daten".

▶ Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

▶ Der Luftspalt zwischen Trockneruntersеite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

▶ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

▶ Dieser Trockner ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezial-Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Spezial-Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Es ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer von Miele autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt 9,0 kg (Trockenwäsche). Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel "Programmübersicht" entnehmen.

▶ Brandgefahr!
Dieser Trockner darf nicht an einer steuerbaren Steckdose (z. B. über eine Zeitschaltuhr oder an einer elektrischen Anlage mit Spitzenlastabschaltung) betrieben werden.
Würde das Trockenprogramm vor Beendigung der Abkühlphase abgebrochen, bestünde die Gefahr der Wäscheselbstentzündung.

▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie

- ungewaschen sind.
- nicht ausreichend gereinigt sind und öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z. B. Küchen- oder Kosmetikwäsche mit Speiseöl-, Öl-, Fett-, Creme-Rückständen). Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.
- mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentferner oder Chemikalien (kann z. B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
- mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb solche besonders stark verschmutzten Textilien besonders gründlich:
zusätzliche Menge Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.

▶ Alle Gegenstände sind aus den Taschen zu entfernen (wie z. B. Feuerzeuge, Zündhölzer).

▶ **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.

▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien oder Produkte niemals getrocknet werden,

- wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind (z. B. in einer Chemischen Reinigung).
- die überwiegend Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten. Das sind z. B. Produkte aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke, Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
- die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z. B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.

▶ Der Heizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z. B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Erst hiernach ist das Programm beendet. Die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende entnehmen.

▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Tür. Dieser Trockner kann sonst umkippen.

▶ Schließen Sie die Tür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass

- Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
- Kleintiere in den Trockner klettern.

▶ Dieser Trockner darf niemals ohne oder

- mit beschädigten Flusenfiltern betrieben werden.
- mit beschädigtem Sockelfilter betrieben werden.

Dieser Trockner würde übermäßig verflusen, was einen Defekt zur Folge hätte!

▶ Die Flusenfilter müssen nach jedem Trocknen gereinigt werden!

▶ Die Flusenfilter oder der Sockelfilter müssen nach der Nassreinigung getrocknet werden. Durch nasse Flusen-/Sockelfilter können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!

▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners. Gefrierendes Kondenswasser in der Pumpe und im Ablaufschlauch kann zu Schäden führen.

▶ Wenn Sie das Kondenswasser extern ableiten, dann sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, wenn Sie ihn z. B. in ein Waschbecken einhängen.
Sonst kann der Schlauch abrutschen und das ausfließende Kondenswasser Schäden verursachen.

▶ Kondenswasser ist kein Trinkwasser.
Es können gesundheitsschädigende Folgen für Menschen und Tiere entstehen, wenn es getrunken wird.

▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen.
Schmutzpartikel in der angesaugten Kühlluft können auf Dauer den Wärmetauscher verstopfen.

▶ Den Trockner nicht nass abspritzen.

Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)

▶ Es darf nur der original Miele Duftflakon verwendet werden.

▶ Den Duftflakon nur in der Verkaufsverpackung lagern, deshalb diese aufbewahren.

▶ Achtung, Duftstoff kann auslaufen! Den Duftflakon oder den Flusenfilter mit dem montierten Duftflakon gerade halten und niemals hinlegen oder kippen.

▶ Ausgelaufenen Duftstoff sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen: vom Fußboden, vom Trockner, von Trocknerteilen (z. B. dem Flusenfilter).

▶ Bei Körperkontakt mit ausgelaufenem Duftstoff: **Haut** gründlich mit Wasser und Seife reinigen. **Augen** mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser spülen. Bei Verschlucken den **Mund** gründlich mit sauberem Wasser ausspülen. Nach Augenkontakt oder Verschlucken einen Arzt aufsuchen!

▶ Kleidung, die mit ausgelaufenem Duftstoff in Kontakt kommt, sofort wechseln. Kleidung oder Tücher gründlich mit reichlich Wasser und Waschmittel reinigen.

▶ Es besteht Brandgefahr oder Gefahr von Beschädigung des Trockners bei Nichtbeachtung dieser Hinweise:

– Niemals Duftstoff in den Duftflakon nachfüllen.

– Niemals einen defekten Duftflakon verwenden.

▶ Den leeren Duftflakon mit dem Restmüll entsorgen und niemals anderweitig verwenden.

▶ Zusätzlich die dem Duftflakon beigefügte Information beachten.

Zubehör

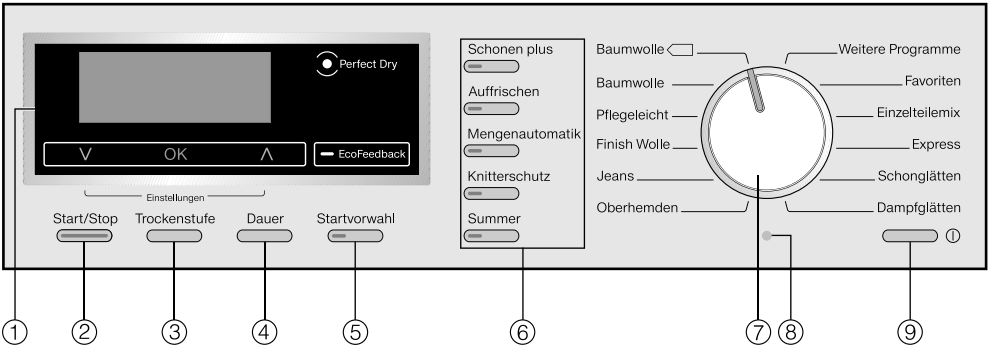
▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind.
Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

▶ Miele Trockner und Miele Waschmaschinen können als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist als nachkaufbares Zubehör ein Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass der Wasch-Trocken-Verbindungssatz zu dem Miele Trockner und der Miele Waschmaschine passt.

▶ Achten Sie darauf, dass der als nachkaufbares Zubehör erhältliche Miele Sockel zu diesem Trockner passt.

⚠ Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Bedienungsblende



① **Display mit Sensortasten**
Nähere Erläuterungen befinden sich auf der folgenden Seite.

② **Taste *Start/Stop***
Startet das gewählte Programm und bricht ein gestartetes Programm ab.

③ **Taste *Trockenstufe***
Für alle Trockenstufenprogramme.

④ **Taste *Dauer***
Zum Wählen der Programmdauer zeitgesteuerter Programme.

⑤ **Taste *Startvorwahl***
Zur Wahl der Startverzögerung.

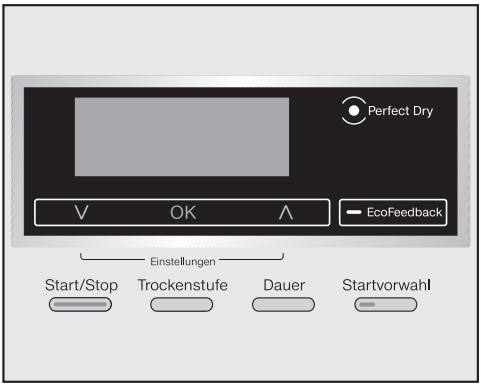
⑥ **Tasten für Optionen**
Die Programme können durch verschiedene Optionen ergänzt werden.

⑦ **Programmwähler**
Zur Anwahl der Programme.

⑧ **Optische Schnittstelle**
Für den Kundendienst.

⑨ **Taste ⏻**
Zum Ein- und Ausschalten. Der Trockner schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Dieses erfolgt 15 Minuten nach Programmende/ Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

Funktionsweise des Displays



Sensortasten ∨, OK, ∧

Hiermit wird das Display bedient, sobald die Symbole leuchten.

- Sensortaste ∨
  Bewegt die Auswahlliste nach unten oder verringert Werte.
- Sensortaste **OK**
  Bestätigt das gewählte Programm, einen eingestellten Wert oder öffnet ein Untermenü.
- Sensortaste ∧
  Bewegt die Auswahlliste nach oben oder erhöht Werte.

Erfolgt keine Bedienung, dann erlöschen die Symbole der Sensortasten wieder. Ebenso gilt das, wenn eine Anwahl nicht mit *OK* bestätigt wird.

Sensortaste EcoFeedback

Nähere Erläuterungen erhalten Sie im Kapitel "EcoFeedback".

Einstellungen

Die Einstellungen werden durch gleichzeitiges Berühren der Sensortasten ∨ und ∧ aufgerufen.

Hiermit können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem gleichnamigen Kapitel, am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

Über Programmwählereinstellung Weitere Programme werden diese Programme gewählt

- Automatic plus
- Feinwäsche
- Finish Seide
- Sportwäsche
- Kopfkissen normal
- Outdoor
- Imprägnieren
- Lüften warm
- Lüften kalt
- Korbprogramm
- Baumwolle Hygiene

Anzeige Perfect Dry

Das Perfect Dry-System misst die Restfeuchte der Wäsche in den Trockenstufenprogrammen und sorgt so für eine genaue Trocknung.

Die Anzeige *Perfect Dry* . . .
. . . blinkt nach Programmstart und erlischt, wenn die Programmdauer angezeigt wird.
. . . leuchtet mit erreichter Trockenstufe gegen Ende des Programms.
. . . bleibt bei diesen Programmen dunkel: *Finish Wolle, Finish Seide, Lüften kalt, Lüften warm, Korbprogramm*.

Restzeitprognose

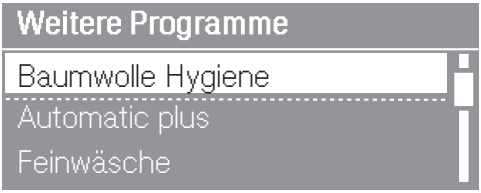
Nach dem Programmstart wird die wahrscheinliche Programmdauer in Stunden und Minuten angezeigt.

Die Programmdauer der Trockenstufenprogramme kann variieren oder "springen". Sie ist u.a. von der Wäsche-Menge, -Art oder -Restfeuchte abhängig. Die lernfähige Elektronik passt sich dem an und wird immer genauer.

Beispiele für die Bedienung

Bewegen einer Auswahlliste

Der Punkt, der aktuell ausgewählt werden kann, ist mit einem weißen Balken hinterlegt.



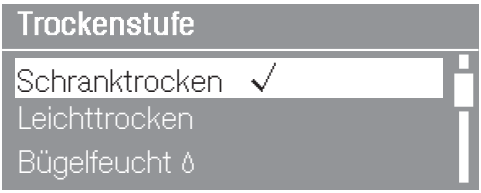
Durch Berührung der Sensortaste ∨ bewegt sich die Auswahlliste nach unten und durch Berührung der Sensortaste ∧ bewegt sich die Auswahlliste nach oben.
Mit der Sensortaste *OK* wird bestätigt.

Der Anfang und das Ende der Auflistung wird durch eine Punktlinie dargestellt.

Der auf der rechten Seite mitlaufende Balken zeigt, an welcher Position man sich in der Auflistung befindet.

Kennzeichnung des gewählten Punkts

Es ist immer ein Wert gewählt. Dieser gewählte Wert ist durch einen Haken ✓ gekennzeichnet. Die anderen Werte sind automatisch abgewählt.



Mit der Sensortaste ∨ wird der nächste Wert markiert, mit der Sensortaste ∧ der vorherige.
Mit der Sensortaste *OK* wird der markierte Wert bestätigt.

Erfolgt keine Anwahl, dann "springt" das Display in die vorherige Ebene zurück.

Zahlenwerte einstellen

Der veränderbare Wert ist weiß hinterlegt.

Mit der Sensortaste ∨ wird die Zeit verringert und mit der Sensortaste ∧ erhöht.
Mit der Sensortaste *OK* werden zunächst die Stunden, dann die Minuten bestätigt.

Verlassen eines Untermenüs

Sie verlassen das Untermenü mit der Anwahl von *zurück* ⮌.

Schutzfolie und Werbeaufkleber entfernen

■ Entfernen Sie

– die Schutzfolie von der Tür.

– alle Werbeaufkleber (soweit vorhanden) von der Vorderseite und vom Deckel.

⚠ Aufkleber, die Sie nach Öffnen der Tür sehen (z. B. das Typenschild), dürfen Sie nicht entfernen!

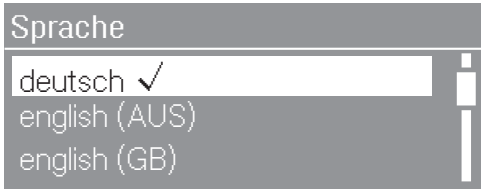
Nach dem Aufstellen

⚠ Den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Erfolgte ein Transport entgegen der Beschreibung im Kapitel "Aufstellen und Anschließen", dann ist eine Stillstandzeit von ca. 1 Stunde notwendig, bevor dieser Trockner elektrisch angeschlossen wird.

Wird dieser Trockner eingeschaltet, leuchtet kurz *Miele Willkommen* im Display.

Displaysprache einstellen

Sie werden aufgefordert, die gewünschte Displaysprache einzustellen. Eine Umstellung der Sprache ist jederzeit über die *Einstellungen* möglich.



■ Durch Berühren der Sensortasten ∨ und ∧ können Sie die Auswahlliste bewegen, bis die gewünschte Sprache markiert ist.

■ Bestätigen Sie die Sprache durch Berühren der Sensortaste *OK*.

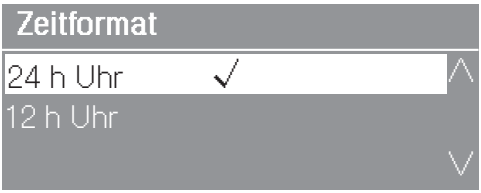
Kommunikationsfähiges Hausgerät

Das Display zeigt an, dass dieser Trockner über ein Kommunikationsmodul in das System Miele@home eingebunden werden kann.

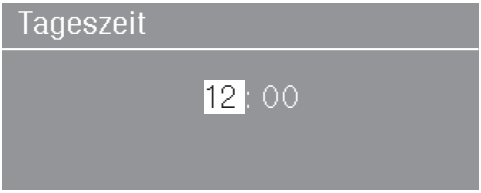
■ Bestätigen Sie die Information mit der Taste *OK*.

Tageszeit einstellen (gegebenenfalls)

Berühren Sie die Sensortaste ∨ nur dann, wenn eine Zwölfstundenanzeige erscheinen soll.



- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.



- Berühren Sie die Sensortaste ∨ um die Stundenzahl zu verringern oder die Sensortaste ∧ um die Stundenzahl zu erhöhen.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK* die eingestellte Stunde. Hiernach können Sie die Minuten ebenso einstellen.

Gilt nur bei Anwahl *12 h Uhr*: Sie können anschließend noch *am* oder *pm* wählen.

Die gewählte Tageszeit wird Ihnen später bei jeder Programmwahl (rechts oben im Display) angezeigt.

Erstinbetriebnahme gemäß dieser Gebrauchsanweisung beenden

ℹ Information

Für die weitere Inbetriebnahme beachten Sie die Hinweise in der Gebrauchsanweisung.

- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.
- Lesen Sie die Kapitel "1. Die richtige Wäschepflege beachten" und "2. Trockner beladen".
- Sie können danach den Trockner beladen und ein Programm wählen, wie im Kapitel "3. Programm wählen und starten" beschrieben.

Die Erstinbetriebnahme ist dann abgeschlossen, wenn ein Programm länger als 1 Stunde vollständig durchgeführt wurde.

So können Sie eine unnötige Verlängerung der Trockenzeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden:

- Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern.
  Sie können beim Trocknen ca. 20 % Energie, aber auch Zeit sparen, wenn Sie z. B. mit 1600 U/min statt mit 1000 U/min schleudern.
- Nutzen Sie für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist. Wenn sich andere wärmeerzeugende Geräte im Raum befinden, dann lüften Sie bzw. schalten Sie diese ab.
- Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Flusenfilter im Einfüllbereich.

Hinweise auf die Reinigung der Flusenfilter und des Sockelfilters finden Sie im Kapitel "Reinigung und Pflege".

- Nutzen Sie möglichst zeitvariable, kostengünstige Stromtarife. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Energieversorger. Die Startvorwahlfunktion dieses Trockners unterstützt Sie hierbei: Sie können wählen, wann der Trocknungsprozess innerhalb der nächsten 24 Stunden automatisch starten soll.

Weitere Informationen zum Thema Waschen und Trocknen finden Sie im Internet unter www.forum-waschen.de.

EcoFeedback

Über die Sensortaste *EcoFeedback* erhalten Sie die Informationen über den Energieverbrauch des Trockners.

Im Display werden durch Berühren der Sensortaste *EcoFeedback* zwei verschiedene Informationen angezeigt:

– vor Programmbeginn eine Verbrauchsprognose

– während des Trocknens der Strom-*Verbrauch*.

Die Kontrollleuchte der Sensortaste *EcoFeedback* leuchtet und im Display erfolgt eine Anzeige.
Beides schaltet sich automatisch nach einigen Sekunden aus oder alternativ kann *OK* bestätigt werden.

Zusätzlich können Sie sich am Programmende, bevor Sie die Tür geöffnet haben, folgendes anzeigen lassen:

– den Energieverbrauch und

– den Verschmutzungsgrad der Flusenfilter und des Sockelfilters (0 % = leicht, 50 % = mäßig, 100 % = stark). Mit zunehmender Verschmutzung verlängert sich die Programmlaufzeit, was den Energieverbrauch erhöht.

1. Prognose

■ Berühren Sie nach der Anwahl eines Programms die Sensortaste *EcoFeedback*.

Anhand von Balken wird für einige Sekunden die Verbrauchsprognose angezeigt:

Energie ▮▮▮▮▮_____

Je mehr Balken zu sehen sind, desto mehr Energie wird verbraucht.

Die Verbrauchsprognose verändert sich in Abhängigkeit des Programms und gewählter Optionen.

2. Tatsächlicher Verbrauch

■ Berühren Sie die Sensortaste *EcoFeedback*.

Sie können den tatsächlichen Energieverbrauch ablesen.

Beispiel:

Energie 2,0 kWh

Solange der Energieverbrauch zu gering ist, wird < 0,1 kWh angezeigt.
Der Verbrauch verändert sich je nach Programmfortschritt und Restfeuchte.

Das Öffnen der Tür oder das automatische Ausschalten nach Programmende setzt die Daten wieder zurück auf die Prognose.

Einstellung Gesamtverbrauch

– Informiert über den Verbrauch des letzten Programms

und

– addiert Energieverbräuche über die Zeit.

Nähere Informationen erhalten Sie im Kapitel "Einstellungen".

Bereits beim Waschen beachten

– Waschen Sie besonders stark verschmutzte Textilien besonders gründlich: Genügend Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen, im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.

– Keine tropfnassen Textilien trocknen. Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern. Je höher die Schleuderdrehzahl ist, desto mehr Energie und Zeit können Sie beim Trocknen sparen.

– Waschen Sie neue farbige Textilien vor dem ersten Trocknen gründlich separat und trocknen Sie diese nicht zusammen mit hellen Textilien. Diese Textilien können beim Trocknen abfärben (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.

– Gestärkte Wäsche können Sie trocknen. Dosieren Sie für den gewohnten Appretureffekt jedoch die doppelte Menge Stärke.

Wäsche für den Trockner vorbereiten

⚠ Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfen, Feuerzeug usw.)!

Diese Teile können schmelzen oder explodieren: Trockner und Wäsche werden sonst beschädigt.

⚠ Lesen Sie das Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen".

Ansonsten besteht Brandgefahr bei falscher Anwendung und Bedienung!

– Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebeart, gleicher Größe, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.

– Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte. So können Sie vermeiden, dass Textilfüllungen herausfallen. Brandgefahr beim Trocknen!

– Lockern Sie die Textilien auf.

– Binden Sie Textilgürtel und Schürzenbänder zusammen.

– Schließen Sie . . .
. . . Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
. . . Haken und Ösen.

– Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.

– Öffnen Sie Jacken und lange Reißverschlüsse, damit Textilien gleichmäßig durchtrocknen.

– Die Knitterbildung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfindliches Gewebe zu (z. B. Oberhemden, Blusen). Reduzieren Sie in Extremfällen die Beladungsmenge.

1. Die richtige Wäschepflege beachten

Pflegesymbole

Trocknen	
	normale/höhere Temperatur
	reduzierte Temperatur: *Schonen plus* wählen (für empfindliche Textilien)
	nicht trocknergeeignet
Bügeln und Mangeln	
	sehr heiß
	heiß
	warm
	nicht bügeln/mangeln

Wäschepflege mit dem Trockner

Lesen Sie das Kapitel "Programmübersicht".
Dort sind alle Programme und Beladungsmengen angegeben.

– Beachten Sie die maximale Beladungsmenge für jedes Programm. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.

– Bei halber Beladung können Sie die Option *Mengenautomatik* wählen.

– Wählen Sie eine Trockenstufe nach Anforderung, z. B. . . .
. . . *Schranktrocken plus*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche zusammenlegen und verstauen wollen.
. . . *Mangelfeucht*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche bearbeiten, z. B. mangeln, wollen.

– Das innere Feingewebe daunengefüllter Textilien neigt je nach Qualität zum Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Schonglätten.*

– Reine Leinengewebe dürfen Sie nur trocknen, wenn es im Pflegeetikett aufgeführt ist. Das Gewebe kann sonst aufrauen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Schonglätten*.

– Wolle und Wollgemische neigen zum Verfilzen und Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Finish Wolle*.

– Gewirkte Textilien (z. B. T-Shirts, Unterwäsche) laufen bei der ersten Wäsche oft ein. Deshalb: Die Textilien nicht übertrocknen, um weiteres Einlaufen zu vermeiden. Kaufen Sie gewirkte Textilien eventuell eine oder zwei Nummern größer.

– Bei besonders temperatur- und knitterempfindlichen Textilien die Beladungsmenge reduzieren und die Option *Schonen plus* wählen.

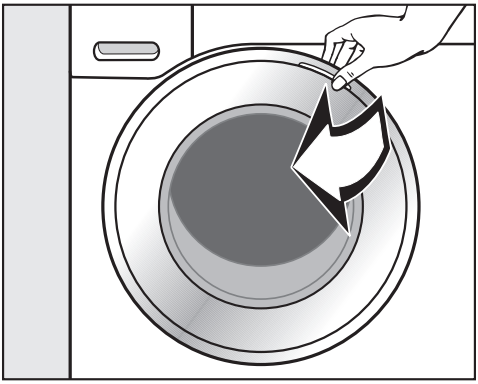
⚠ Es ist unbedingt erforderlich, zuerst das Kapitel "1. Die richtige Wäschepflege beachten" zu lesen.

- **Drücken Sie zum Einschalten die Taste ⏻.**

Die Trommelbeleuchtung wird eingeschaltet.

Die Trommelbeleuchtung erlischt automatisch nach einigen Minuten sowie nach Programmstart (Energieeinsparung).

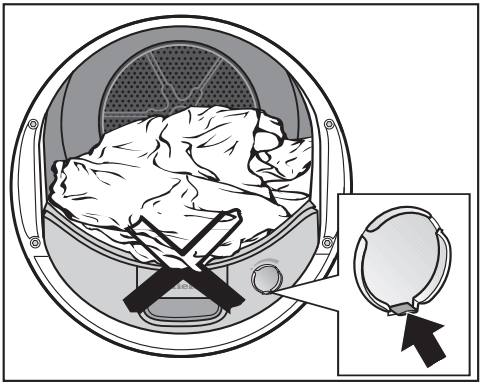
Tür öffnen



- Ziehen Sie die Tür an der Seite mit der orangefarbenen Markierung auf.
- Legen Sie die Wäsche aufgelockert in die Trommel.

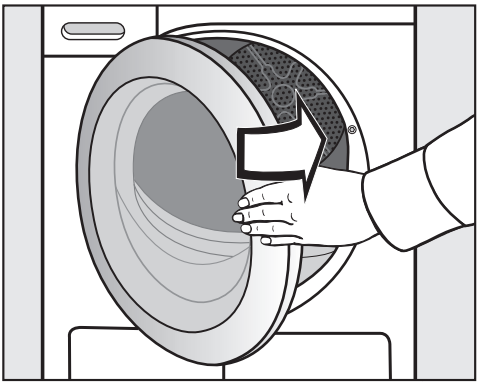
Überfüllen Sie nie die Trommel.
Sonst wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.

Klemmen Sie beim Schließen der Tür keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.
Wäscheschäden sind möglich!



Wenn Sie ohne Duftflakon trocknen: Die Lasche am Schieber muss nach ganz unten geschoben sein (Pfeil).

Tür schließen



- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

3. Programm wählen und starten

Programm wählen

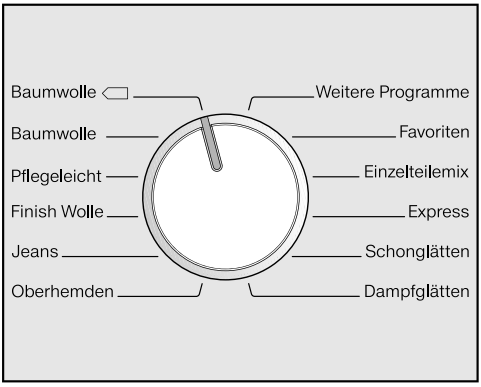
Sie haben mit dem Programmwähler folgende Wahlmöglichkeiten:

– einen Programmnamen, der auf der Bedienungsblende sichtbar ist oder

– *Weitere Programme* oder

– *Favoriten* oder

– *Einzelteilemix*



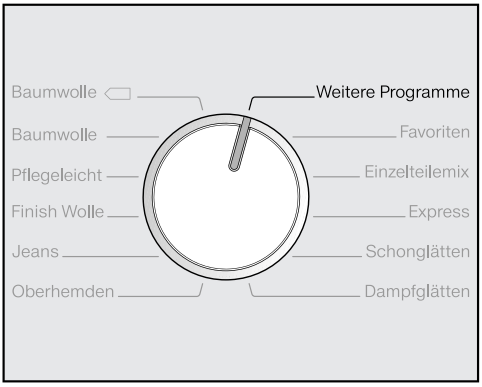
■ Drehen Sie den Programmwähler.

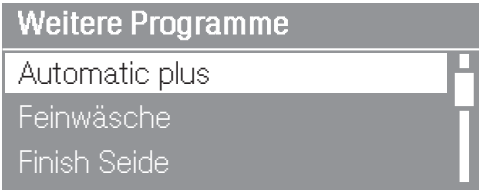
Je nach Programmwählerstellung leuchten unterschiedliche Programme und Einstellmöglichkeiten im Display.

Bei Anwahl eines Programms leuchtet im Display für einige Sekunden die maximale Beladungsmenge auf, die eingefüllt werden darf (bezogen auf das Gewicht der trockenen Wäsche/ Textilien).
Sie können *OK* bestätigen oder warten, bis die voreingestellte Trockenstufe oder Programmdauer von selbst aufleuchtet.
Im Zweifelsfall zu viel Wäsche entnehmen!

Weitere Programme

Es können weitere Programme im Display gewählt werden.





■ Berühren Sie die Sensortaste ∨ oder ∧, um die Auswahlliste zu bewegen, bis das gewünschte Programm leuchtet.

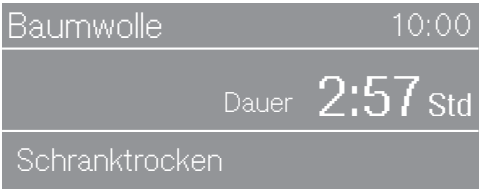
■ Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Trockenstufenprogramme

– ***Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Jeans, Oberhemden, Express, Schonglätten, Dampfglätten, Automatic plus, Sportwäsche, Outdoor***

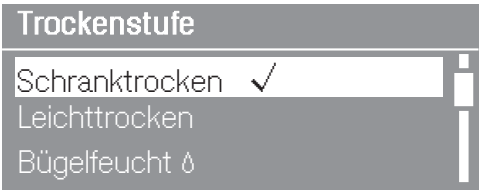
Nach Wahl eines dieser Programme kann anschließend die Trockenstufe geändert werden.

Zum Programmnamen werden die Dauer und die voreingestellte Trockenstufe angezeigt.



■ Drücken Sie die Taste *Trockenstufe*.

Die aktuell gewählte Trockenstufe wird mit ✓ angezeigt.



■ Wählen Sie eine Trockenstufe durch Berühren der Sensortaste ∨ der ∧ aus.

Bei *Baumwolle* und *Express* sind alle Trockenstufen wählbar. Bei den übrigen Programmen ist die Auswahl begrenzt.

■ Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

⚠ Achtung: Bei Wahl des Programms *Dampfglätten* muss der Kondenswasserbehälter gemäß dieser Gebrauchsanweisung (Kapitel "Reinigung und Pflege") gefüllt sein.

3. Programm wählen und starten

Andere und zeitgesteuerte Programme

– ***Baumwolle ⬡, Finish Wolle, Finish Seide, Kopfkissen normal, Imprägnieren, Baumwolle Hygiene***

Der Trockengrad wird automatisch vom Trockner vorgegeben und ist nicht änderbar.

– ***Lüften kalt, Lüften warm, Korbprogramm***

Sie können eine Dauer in Zehn-Minuten-Schritten wählen.

Lüften kalt: 20 min - 1:00 Std
Lüften warm: 20 min - 2:00 Std
Korbprogramm: 40 min - 2:30 Std

■ Drücken Sie die Taste *Dauer*.

■ Verlängern / Verkürzen Sie die Stunde(n) durch Berühren der ∨ oder ∧.

■ Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

■ Ändern Sie ebenso die Minuten.

Favoriten

Sie können bis zu 10 von Ihnen angepasste und unter einem eigenen Namen abgespeicherten Programme aus einer Liste auswählen.

– Siehe Kapitel "Favoriten".

Tipp: Sie können später, nach Programmstart ganz einfach ein laufendes Programm unter den Favoriten speichern. Siehe Kapitel "Programmablauf ändern".

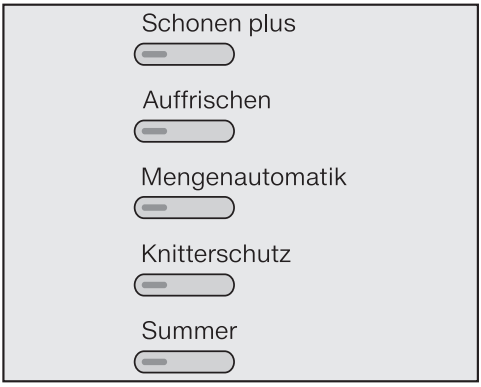
Einzelteilemix

Wenn Sie eine Mischbeladung trocknen wollen, können Sie aus einer Liste von bis zu 19 Artikeln auswählen. Hieraus ermittelt der Trockner die richtige Programmeinstellung.

– Siehe Kapitel "Einzelteilemix".

Optionen oder Startvorwahl wählen (gegebenenfalls)

Optionen



■ Drücken Sie eine Taste.

Die Taste leuchtet bei Anwahl.

Eine Option ist erst dann anwählbar, wenn die Anzeige der Beladung erloschen ist.

Nicht alle Optionen sind kombinierbar oder an-/abwählbar: siehe Kapitel "Optionen".

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel "Optionen".

Startvorwahl

■ Drücken Sie die Taste *Startvorwahl*, um die Startvorwahl zu wählen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel "Startvorwahl".

Programm starten

■ Drücken Sie die blinkende Taste *Start*/*Stop*.

Die Taste *Start*/*Stop* leuchtet.

Im Display leuchten *Trocknen* und die Programmdauer auf. Bei den Trockenstufenprogrammen leuchtet später anstatt *Trocknen* die jeweils erreichte Trockenstufe.

Die Anzeige *Perfect Dry* blinkt/leuchtet nur bei den Trockenstufenprogrammen (siehe auch Kapitel "Bedienung des Trockners").

Kurz vor Programmende leuchtet *Abkühlen* im Display. Die Wäsche wird jetzt abgekühlt, aber das Programm ist noch nicht beendet!

4. Wäsche nach Programmende entnehmen

Programmende/Knitterschutz

Programmende: *Knitterschutz* (wenn gewählt) oder *Ende* leuchten. Die Taste *Start*/*Stop* leuchtet nicht mehr.

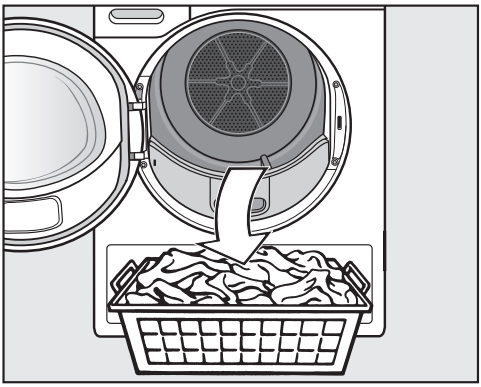
10 Minuten nach Programmende beginnt die Taste *Start*/*Stop* langsam zu blinken und das Display wird dunkelgeschaltet: Energieeinsparung.

Dieser Trockner schaltet sich 15 Minuten nach Beendigung des Knitterschutz-Rhythmus (bei Programmen ohne Knitterschutz 15 Minuten nach Programmende) automatisch aus.

Wäsche entnehmen

⚠ Öffnen Sie die Tür **niemals** vor Beendigung des Trockenvorganges.

- Ziehen Sie die Tür an der Seite mit der orangefarbenen Markierung auf.



- Entnehmen Sie die Wäsche.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen!
Verbleibende Wäsche kann bei erneutem Trocknen Schaden nehmen.

Die Trommelbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür und eingeschaltetem Trockner. Sie erlischt nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

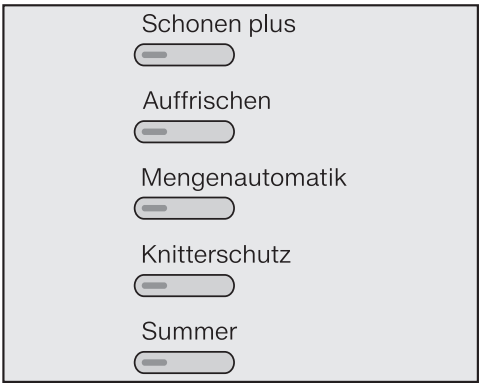
- Drücken Sie zum Ausschalten die Taste ⏻, falls der Trockner noch eingeschaltet ist.

Ein Signal ertönt.

- Entfernen Sie die Flusen von den 2 Flusenfiltern in Einfüllbereich der Tür: Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Flusenfilter".
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

Tipp: Das Kondenswasser können Sie für das Programm *Dampfglätten* verwenden. Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Kondenswasserbehälter zum Dampfglätten vorbereiten".

Beim Trocknen einer vollen Beladung in den Programmen *Baumwolle* und *Baumwolle* ⟨ empfehlen wir Ihnen, das Kondenswasser extern über den Ablaufschlauch abzuleiten. Dann müssen Sie den Kondenswasserbehälter nicht zwischendurch leeren.



Durch Drücken der entsprechenden Taste wird eine Option ein- oder ausgeschaltet. Nicht alle Optionen sind kombinierbar oder an-/abwählbar.

Die Taste leuchtet bei Anwahl.

Schonen plus

Empfindliche Textilien (mit Pflegesymbol ⊡, z. B. aus Acryl) werden mit niedrigerer Temperatur und längerer Dauer getrocknet.

Auffrischen

Nutzen Sie *Auffrischen* zur Beseitigung oder Reduzierung von Gerüchen in sauberer (trockener oder feuchter) Bekleidung.

Die Trocknungsluft wird zeitlich begrenzt temperiert. Ohne weitere Wärmezufuhr werden danach die Textilien mit der Trockenstufe *Schranktrocken* durchlüftet, was nicht änderbar ist.

Der Auffrischungseffekt wird verstärkt, wenn die Textilien feucht sind, der Duftflakon verwendet und die Beladungsmenge reduziert wird. Bei Synthetikanteilen fällt die Geruchsreduzierung allerdings geringer aus.

Mengenautomatik

Wenn zum Trocknen nur die Hälfte der angezeigten und im Kapitel "Programmübersicht" angegebenen maximalen Füllmenge anfällt. Mit dieser Option können Sie den Trocknungsprozess verkürzen und zusätzlich optimieren.

Knitterschutz

Die Trommel dreht sich nach Programmende, abhängig vom gewählten Programm, für 2 h in einem speziellen Rhythmus. Dieser "Anti-Knitterrhythmus" hilft Knitterfalten zu vermindern, wenn die Textilien nach dem Trocknen nicht sofort entnommen werden.

Summer

Dieser Trockner teilt Ihnen das Programmende akustisch mit (vier Einzeltöne für max. 1 h in Intervallen). Der Dauerwarnton bei Fehlermeldungen ist unabhängig von dieser Einstellung.

Folgende Optionen sind zu den Programmen wählbar

	Schonen plus[1]	Auffri-schen[1]	Mengenau-tomatik[1]	Knitter-schutz	Summer
Baumwolle ⬡	–	–	–	X	X
Baumwolle	X	X	X	X	X
Pflegeleicht	X	X	X	X	X
Finish Wolle	–	–	–	–	X
Jeans	X	X	–	X	X
Oberhemden	X	X	–	X	X
Express	–	–	–	X	X
Schonglätten	O	–	–	X	X
Dampfglätten	–	–	–	X	X
Automatic plus	O	–	–	X	X
Feinwäsche	O	–	–	X	X
Finish Seide	–	–	–	X	X
Sportwäsche	O	–	–	X	X
Kopfkissen normal	–	–	–	X	X
Outdoor	O	–	–	X	X
Imprägnieren	–	–	–	X	X
Lüften warm	X	–	–	X	X
Lüften kalt	–	–	–	X	X
Korbprogramm	–	–	–	–	X
Baumwolle Hygiene	–	–	–	X	X

[1] = diese Optionen sind nicht miteinander kombinierbar
X = wählbar
O = nicht änderbar/immer aktiv
– = nicht anwählbar

Ein individuell zusammengestelltes Programm kann unter einem eigenen Namen abgespeichert werden.

Die eingestellten Favoriten-Programme werden alphabetisch sortiert.

- Drehen Sie den Programmwähler auf *Favoriten*.

1. neu erstellen

Favoriten-Programme

neu erstellen

- Bestätigen Sie *neu erstellen* mit der Sensortaste *OK*.
- Berühren Sie die Sensortaste ∨ oder ∧ um das gewünschte Programm zu markieren.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.
- Wählen Sie eventuell eine Trockenstufe oder Dauer mit den Sensortasten ∨ oder ∧ und bestätigen Sie mit *OK*.

Optionen

"Optionen" wählen ∧

ohne "Optionen" fortsetzen

∨

- Wählen Sie "*Optionen wählen*" oder *ohne "Optionen" fortsetzen* .

Optionen wählen

Optionen

☐ Schonen plus

☐ Auffrischen

☐ Mengenautomatik

- Wählen und bestätigen Sie.

Optionen

☑ Schonen plus

☐ Auffrischen

☐ Mengenautomatik

Die Option wird mit ☑ gekennzeichnet und es leuchtet:

Optionen

Auswahl ändern / ergänzen

Auswahl abschließen

gewählte Auswahl anzeigen

Auswahl ändern/ergänzen

- Bestätigen Sie *Auswahl ändern/ergänzen*, wenn Sie noch eine Option wählen möchten.

Auswahl abschließen

- Sie müssen *Auswahl abschließen* bestätigen, wenn Sie alle Optionen gewählt haben.

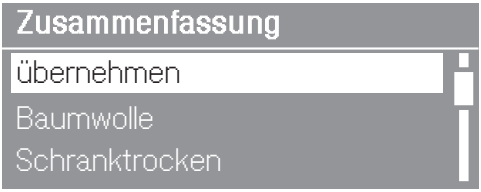
gewählte Auswahl anzeigen

- Sie können sich die Auswahl noch einmal anschauen.

Auswahl löschen

- Sie können Optionen löschen.

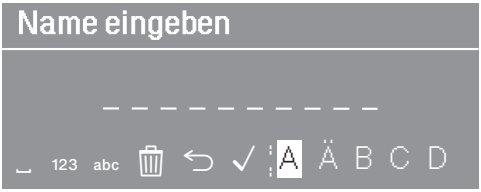
Zusammenfassung



■ Wählen Sie *übernehmen* und bestätigen Sie.

2. Name eingeben

Sie können einen Namen mit max. 10 Zeichen eingeben.

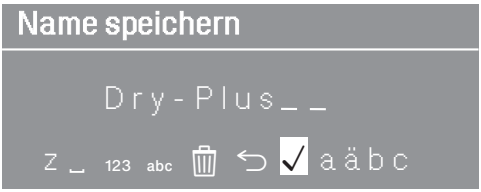


■ Berühren Sie die Sensortaste ∨ oder ∧ um die Zeichen zu verschieben, bis das erste gewünschte Zeichen markiert ist.

■ Bestätigen Sie jedes Zeichen durch Berühren der Sensortaste OK.

– zusätzlich können durch Anwahl eines dieser Symbole Zeichen gespeichert, gelöscht oder geändert werden:
_123 abc 🗑↩

3. Name speichern

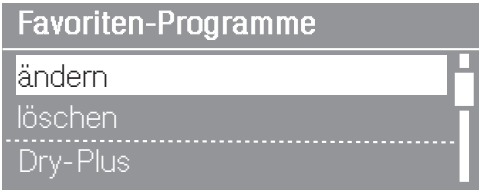


■ Berühren Sie die Sensortaste ∨ oder ∧ und markieren Sie das Symbol ✓.

■ Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Das Programm wurde unter den Favoriten gespeichert.

ändern



■ Wählen Sie *ändern*.

■ Wählen Sie das Favoriten-Programm aus, welches geändert werden soll.

■ Ändern Sie das Favoriten-Programm und

– speichern Sie es unter dem gleichen Namen ab oder

– ändern Sie den Namen.

Beim nächsten Start des Favoriten-Programms sind die geänderten Parameter aktiv.

löschen

Sind zehn Favoriten-Programme gespeichert, müssen Sie ein Favoriten-Programm löschen, bevor Sie ein neues Programm abspeichern können.

■ Wählen Sie *löschen*.

■ Wählen Sie das Favoriten-Programm aus, welches Sie löschen wollen.

■ Bestätigen Sie das Löschen.

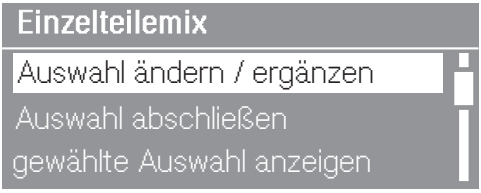
Zum Trocknen einer Mischbeladung, die aus einer Liste zusammengestellt werden kann.

- Drehen Sie den Programmwähler auf *Einzelteilemix*.
- Berühren Sie die Sensortaste ∨ oder ∧, um den gewünschten Artikel zu markieren.

Es wird eine Auflistung von 19 Artikeln in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

- Bestätigen Sie den gewünschten Artikel durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Der gewählte Artikel wird mit ☑ gekennzeichnet und es leuchtet:



- Berühren Sie die Sensortaste ∨ oder ∧, um einen Text zu markieren ...
- ... und bestätigen Sie durch Sensortaste *OK*.

Auswahl ändern/ergänzen

- Sie können weitere Artikel wählen, wie vorhergehend beschrieben.
- Wählen Sie gegebenenfalls weitere Artikel. Durch Bestätigen eines bereits gewählten Artikels können Sie diesen wieder abwählen und der Haken ☑ erlischt.

gewählte Auswahl anzeigen

- Sie können sich die gewählten Artikel noch einmal anschauen.

Auswahl löschen

- Sie können alles löschen.

zurück ⮌

- Sie können zurück zur *Artikelauswahl*.

Auswahl abschließen (Speichern)

- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*, wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben und trocknen wollen.

Der Trockner hat das optimale Programm zusammengestellt.
Achtung: Ausschalten des Trockners löscht diese *Artikelauswahl*.

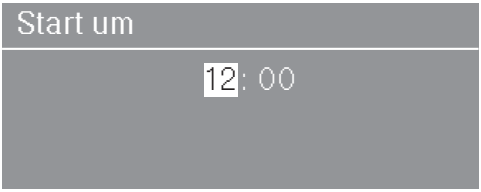
- Sie können noch die *Trockenstufe* ändern und den *Knitterschutz* oder *Summer* dazuwählen.
- Drücken Sie die blinkende Taste *Start/Stop* zum Programmstart.

Die Artikelauswahl wird nach Programmende gelöscht und muss beim nächsten Trocknen neu gewählt werden.

Wählen

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart bis maximal 24 Stunden wählen.
Voraussetzung: die Tageszeit wurde korrekt eingegeben.

- Drücken Sie nach der Programmwahl die Taste *Startvorwahl*.



- Mit der Sensortaste ∧ wird die Zeit um 1 Stunde bis 24 Stunden erhöht, mit der Sensortaste ∨ verringert.
- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Der Cursor springt von den Stunden zu den Minuten.

- Stellen Sie genau so die Minuten ein, die Anwahl erfolgt in 15-Minuten-Schritten.
- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Ändern (gegebenenfalls)

- Drücken Sie die Taste *Startvorwahl*.
- Wählen Sie *Zeit ändern* und ändern Sie.

Löschen (gegebenenfalls)

- Drücken Sie die Taste *Startvorwahl*.
- Wählen Sie *Zeit löschen* und bestätigen Sie *OK*.

Startvorwahl starten

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Im Display wird angezeigt, zu welcher Uhrzeit der automatische Programmstart erfolgt.

Die Trommel dreht sich nach jeweils 1 h kurz (Knitterreduzierung).

Ablaufende Startvorwahl ändern

- Drücken Sie die Taste *Startvorwahl*.

Sie haben die Möglichkeit, sofort zu starten oder die Zeit zu ändern:

- Berühren Sie hierfür die Sensortaste ∧ oder ∨.
- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Wäsche nachlegen/entnehmen

- Sie können die Tür öffnen und Wäsche nachlegen/entnehmen.
- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*, damit die Startvorwahl weiterläuft.

Abbrechen

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.
- Bestätigen Sie *Startvorwahl abbrechen* mit *OK*.

SmartStart

Mit der Funktion SmartStart können Sie einen Zeitraum definieren, in dem Ihr Trockner durch ein Signal automatisch gestartet wird, wenn der Stromtarif Ihres Energieversorgers besonders günstig ist.

Wenn Ihr Energieversorger diesen Service anbietet, sendet der Energieversorger ein Signal, wenn der Stromtarif besonders günstig ist. Durch dieses Signal startet der Trockner das Programm.

Sie können einen Zeitraum definieren (15 Minuten bis 24 Stunden), in dem das Programm spätestens gestartet werden muss. In diesem Zeitraum wartet der Trockner auf das Signal des Energieversorgers. Wenn innerhalb des Zeitraumes kein Signal erfolgt, startet der Trockner nach Ablauf des Zeitraumes das Programm.

Zeitraum einstellen

Wenn Sie in den Einstellungen die Funktion SmartGrid aktiviert haben, wird nach dem Drücken der Taste *Starvorwahl* im Display nicht mehr Start um, sondern SmartEnde angezeigt (siehe Kapitel "Einstellungen, Miele@home, SmartGrid").

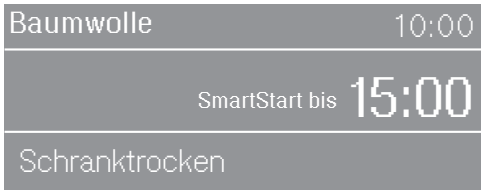
Die Vorgehensweise entspricht dem Einstellen der Zeit bei der Startvorwahl.

- Stellen Sie mit den Sensortasten ∨ und ∧ die Stunden ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.

Die Stunden werden gespeichert und der Minuten-Ziffernblock ist markiert.

- Stellen Sie mit den Sensortasten ∨ und ∧die Minuten ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.
- Drücken Sie die Taste *Start*/*Stop*, um das Waschprogramm mit SmartStart zu starten.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:



Das gewählte Programm startet automatisch, sobald der Energieversorger das Signal sendet oder der errechnete spätestmögliche Startzeitpunkt erreicht ist.

Das Ändern und das Löschen der Funktion SmartStart funktioniert wie bei der Startvorwahl beschrieben.

Programmübersicht

Baumwolle ⬭ **	**maximal 9,0 kg***
Artikel	Normal nasse Baumwollwäsche, wie unter *Baumwolle Schranktrocken* beschrieben.
Hinweis	– Es wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet. – Das Programm *Baumwolle* ⬭ ist vom Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten.
Baumwolle	**maximal 9,0 kg***
Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Leichttrocken	
Artikel	Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle: T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frottier-Handtücher/-Badetücher/- Bademäntel, Biber-/Frottierbettwäsche.
Hinweis	– *Extratrocken* für unterschiedliche, mehrlagige und besonders dicke Textilien wählen. – Gewirkte Textilien (z. B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche) nicht *Extratrocken* trocknen - sie können einlaufen.
Bügelfeucht ◊, Bügelfeucht ◊◊, Mangelfeucht	
Artikel	Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe, die nachbereitet werden sollen: Tischwäsche, Bettwäsche, gestärkte Wäsche.
Hinweis	Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, so bleibt sie feucht.

* Gewicht der Trockenwäsche

** Hinweis für Prüfinstitute:

– Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieetikett gemessen nach EN 61121 (ohne Optionen)

– Bei Programmeinstellung *Baumwolle* und *Baumwolle* ⬭ das Kondenswasser über den Ablaufschlauch extern ableiten.

Pflegeleicht	**maximal 4,0 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht ◊, Bügelfeucht ◊◊	
Artikel	Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben: Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe.
Finish Wolle	**maximal 2,0 kg***
Artikel	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen: Pullover, Strickjacken, Strümpfe.
Hinweis	– Wolltextilien werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen.
Jeans	**maximal 3,0 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht ◊, Bügelfeucht ◊◊	
Artikel	Alle Jeansstoffe: Hosen, Jacken, Röcke, Hemden.
Oberhemden	**maximal 2,0 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht ◊, Bügelfeucht ◊◊	
Artikel	Hemden, Hemdblusen

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Express	**maximal 4,0 kg***
Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht ◊, Bügelfeucht ◊◊, Mangelfeucht	
Artikel	Unempfindliche Textilien für das Programm *Baumwolle*.
Hinweis	verkürzte Programmdauer
Schonglätten	**maximal 1,0 kg***
Schranktrocken, Bügelfeucht ◊	
Artikel	– Baumwoll- oder Leinengewebe – Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik: Baumwollhosen, Anoraks, Hemden.
Hinweis	– Geeignet für trockene und feuchte Wäsche/Textilien. – *Bügelfeucht* ◊ wählen, wenn Textilien gebügelt werden sollen. – Programm zur Reduzierung von Knittern nach vorherigem Schleudern in der Waschmaschine. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen.

* Gewicht der Trockenwäsche

Dampfglätten	**maximal 1,0 kg***
Schranktrocken, Bügelfeucht ◊	
Artikel	– Baumwoll- oder Leinengewebe – Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik. Zum Beispiel: Baumwollhosen, Anoraks, Hemden.

Hinweis	– Für alle Artikel, die
	  – vor dem Bügeln angefeuchtet werden sollen.
	  – Knitter aufweisen und geglättet werden sollen.
	– *Bügelfeucht* ◊ wählen, wenn Textilien gebügelt werden sollen.
	– Bei Nutzung dieses Programms wird Wasser aus dem Kondenswasserbehälter entnommen. Dieses wird über eine Sprühdüse in der Einfüllöffnung in die Trommel gesprüht. Deshalb muss der Kondenswasserbehälter mindestens bis zur **–min–** Marke mit Wasser gefüllt sein.
	– Es ist mit einem erhöhten Betriebsgeräusch zu rechnen, da eine Kondenswasserpumpe in Betrieb geht.

Automatic plus	**maximal 5,0 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht ◊**, Bügelfeucht** ◊◊	
Artikel	Beladungsmix aus Textilien für die Programme *Baumwolle* und *Pflegeleicht*.

* Gewicht der Trockenwäsche

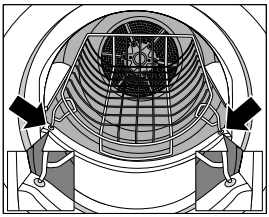
Programmübersicht

Feinwäsche	**maximal 2,5 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht ◊, Bügelfeucht ◊◊	
Artikel	Empfindliche Textilien mit dem Pflegesymbol ⊡ aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide oder pflegeleicht ausgerüsteter Baumwolle, z. B. Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen.
Hinweis	Für besonders knitterarmes Trocknen die Beladung reduzieren.
Finish Seide	**maximal 1,0 kg***
Artikel	Textilien aus trocknergeeigneter Seide: Blusen, Hemden.
Hinweis	– Programm zum Reduzieren von Knitterfalten, aber Textilien werden nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen.
Sportwäsche	**maximal 3,0 kg***
Schranktrocken plus, Schranktrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht ◊, Bügelfeucht ◊◊	
Artikel	Sport- und Fitnessbekleidung aus trocknergeeignetem Material.
Kopfkissen	**1-2 Kopfkissen bis 80x40 cm** **1 Kopfkissen bis 80x80 cm**
Schranktrocken	
Artikel	Trocknergeeignete Kopfkissen mit Daunen-, Feder- oder Synthetikfüllung.
Hinweis	Insbesondere Kopfkissen können sich nach dem Trocknen noch feucht anfühlen. Trocknen Sie so oft in diesem Programm, bis sich das Kissen für Ihr Empfinden trocken anfühlt.

* Gewicht der Trockenwäsche

Outdoor	**maximal 2,5 kg***
Schranktrocken, Bügelfeucht ◊	
Artikel	Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material.
Imprägnieren	**maximal 2,5 kg***
Artikel	Zum Trocknen trocknergeeigneter Textilien, wie z. B. Mikrofaser, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken.
Hinweis	– Es wird ausschließlich *Schranktrocken* getrocknet. – Dieses Programm beinhaltet eine zusätzliche Fixierungsphase für die Imprägnierung. – Imprägnierte Textilien dürfen ausschließlich nur mit Imprägniermittel mit dem Hinweis "geeignet für Membrantextilien" behandelt sein. Diese Mittel basieren auf fluorchemischen Verbindungen. – Keine Textilien trocknen, die mit paraffinhaltigem Mittel imprägniert wurden, Brandgefahr!
Lüften warm	**maximal 8,0 kg***
Artikel	– Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen: Jacken, Kissen, Schlafsäcke und andere voluminöse Textilien. – Trocknen einzelner Wäschestücke: Badetücher, Badekleidung, Spül- und Geschirrtücher.
Hinweis	Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.
Lüften kalt	**maximal 8,0 kg***
Artikel	Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.

* Gewicht der Trockenwäsche

Korbprogramm	**maximale Korbbeladung 3,5 kg**
Hinweis	– Dieses Programm darf nur in Verbindung mit dem Miele Trocknerkorb (nachkaufbares Zubehör) gewählt werden. – Nutzen Sie dieses Programm zum Trocknen oder Durchlüften trocknergeeigneter Produkte, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen. – Die Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb muss beachtet werden! 
Textilien/ Produkte	Siehe Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb.
Baumwolle Hygiene	**maximal 4,0 kg***
Schranktrocken	
Artikel	Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die direkten Hautkontakt besitzen, z. B. Unterwäsche, Säuglingswäsche, Bettwäsche, Frottierhandtücher.
Hinweis	Es wird mit einer über einen längeren Zeitraum gleich bleibenden Temperatur getrocknet (längere Temperaturhaltezeit). Hierdurch werden Mikroorganismen, wie z. B. Keime oder Hausstaubmilben abgetötet und Allergene in der Wäsche reduziert. Deshalb darf das Programm nicht unterbrochen werden, sonst werden Mikroorganismen nicht abgetötet.

* Gewicht der Trockenwäsche

Eine Programmumwahl ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern).

Wird der Programmwähler verstellt, leuchtet so lange *Programmumwahl nicht möglich* im Display, bis das ursprüngliche Programm eingestellt wird.

Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

Laufendes Programm ...

... abbrechen, neues Programm wählen

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.
- Bestätigen Sie *Programm abbrechen* mit der Sensortaste *OK*.
  - *Abkühlen* leuchtet im Display, sofern eine gewisse Trockenzeit und Trockentemperatur erreicht ist.
  - Warten Sie, bis *Ende* leuchtet oder drücken Sie erneut die Taste *Start/Stop*, bis *Ende* leuchtet.
- Drücken Sie zum Ausschalten die Taste ⏻.
- Drücken Sie zum Einschalten die Taste ⏻.
- Wählen und starten Sie direkt ein neues Programm.

... unter Favoriten speichern

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.
- Wählen und bestätigen Sie *Programm speichern*.

Sie können dieses Programm unter *Favoriten* ablegen. Siehe Kapitel "Favoriten", Abschnitt "2. Name eingeben".

Wäsche nachlegen oder entnehmen

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.
- Wählen Sie *Programm abbrechen*.
- Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.
  - *Abkühlen* leuchtet im Display, sofern eine gewisse Trockenzeit und Trockentemperatur erreicht ist.
  - Warten Sie, bis *Ende* leuchtet oder drücken Sie erneut die Taste *Start/Stop*, bis *Ende* leuchtet.

> ⚠ Verbrennungsgefahr:
> Berühren Sie nicht die Trommelrückseite beim Nachlegen/Entnehmen von Textilien! Es entstehen hohe Temperaturen im Trommelbereich.

- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.

Programm fortsetzen:

(gegebenenfalls vorher Trockenstufe ändern)

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop.*

Programmdauer

Programmablaufänderungen können zu Zeitsprüngen im Display führen.

Kondenswasserbehälter leeren

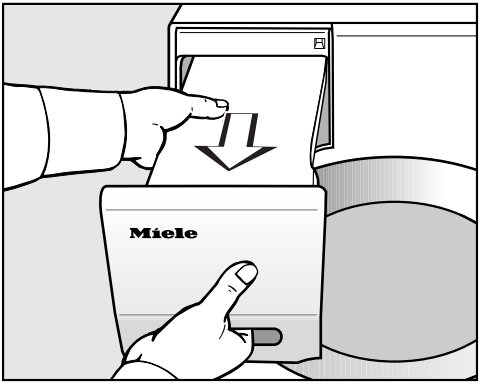
Das beim Trocknen anfallende Kondenswasser wird im Kondenswasserbehälter aufgefangen.

Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus!

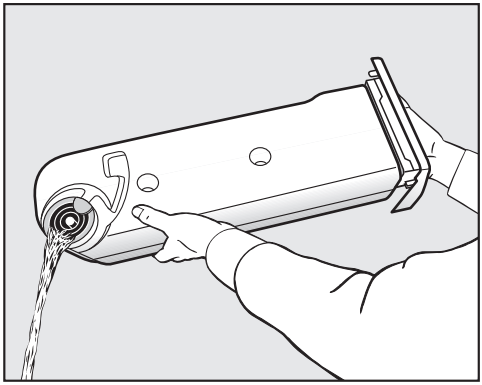
Ist die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht, dann leuchtet *Behälter entleeren*.
Behälter entleeren löschen: bei eingeschaltetem Trockner Tür öffnen und schließen.

⚠ Damit beim Herausziehen des Kondenswasserbehälters die Tür und Griffblende nicht beschädigt werden: Schließen Sie die Tür immer vollständig*.

*Bei Ausführung "Türanschlag rechts" können Sie diese Warnung ignorieren.



- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.
- Tragen Sie den Kondenswasserbehälter waagerecht, damit kein Wasser hinausläuft. Fassen Sie ihn dabei an der Griffblende und am Ende an.



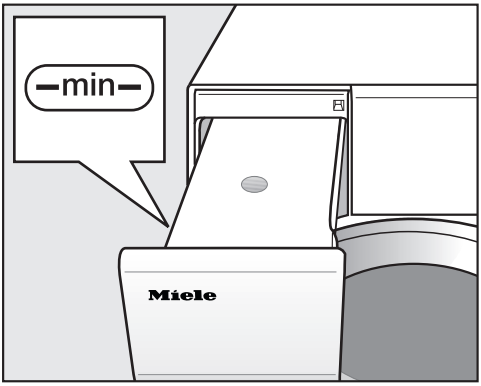
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.
- Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.

⚠ Kondenswasser nicht trinken! Gesundheitsschädigende Folgen für Menschen oder Tiere sind möglich.

Sie können das Kondenswasser für das Programm *Dampfglätten* verwenden. Hierzu muss der Kondenswasserbehälter gefüllt sein, siehe nachfolgend.

Kondenswasserbehälter zum Dampfglätten vorbereiten

⚠ Im Programm *Dampfglätten* wird gesammeltes Kondenswasser aus dem Kondenswasserbehälter in die Trommel geführt. Deshalb ist es notwendig, dass der Kondenswasserbehälter mindestens bis zur **–min–** Marke mit Wasser gefüllt ist.



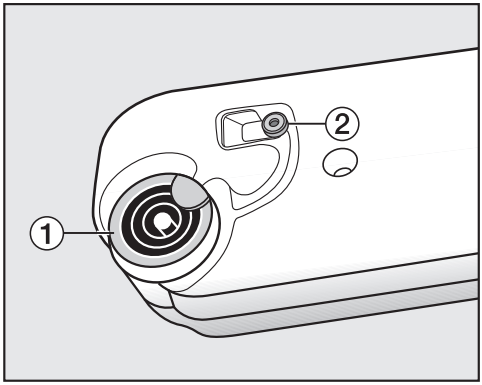
Die **–min–** Marke finden Sie vorne auf der linken Seite.

- Verwenden Sie das beim Trocknen angefallene Kondenswasser.

Wenn der Kondenswasserbehälter leer ist

- Sie können handelsübliches Kondenswasser (zum Bügeln) in den Kondenswasserbehälter füllen.

Verwenden Sie nur im Ausnahmefall Leitungswasser: Bei häufiger Verwendung kann die Sprühdüse für das Dampfglätten (in der Einfüllöffnung) verkalken.



1 Ausgießstutzen, **2** Gummidichtung

- Lassen Sie das Wasser durch die Ringe des Ausgießstutzens **1** einlaufen.

⚠ Nur sauberes Wasser einfüllen! Es dürfen keine Duftstoffe, Waschmittel und andere Substanzen beigemischt werden.

Die Gummidichtung von Zeit zu Zeit kontrollieren

Wurde öfters Leitungswasser nachgefüllt, könnten sich weiße Kalkflecken auf der Gummidichtung **2** abgelagert haben.

- Reiben Sie Kalkreste mit einem feuchten Tuch von der Gummidichtung **2** vorsichtig ab.
- Schieben Sie den Kondenswasserbehälter danach ganz hinein.

Flusenfilter

Dieser Trockner verfügt über 2 Flusenfilter im Einfüllbereich der Tür: Der obere und der untere Flusenfilter fangen beim Trockenvorgang anfallende Flusen auf.

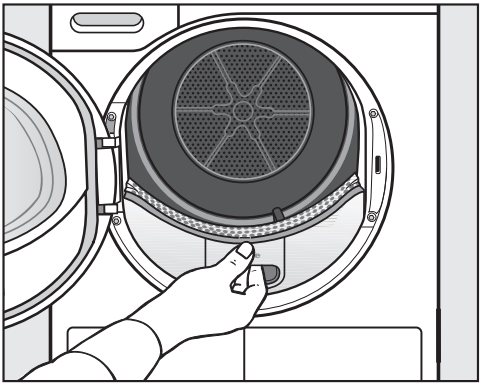
Sichtbare Flusen entfernen

Entfernen Sie nach jedem Trockenprogramm angefallene Flusen.

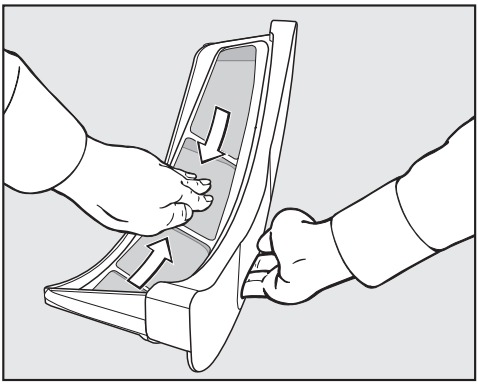
Tipp: Sie können Flusen berührungsfrei mit dem Staubsauger absaugen.

- Öffnen Sie die Tür.

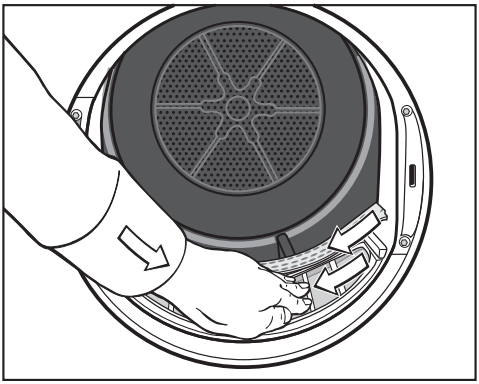
⚠ Der Duftflakon (falls verwendet) muss zuerst entnommen werden. Siehe Kapitel "Duftflakon".



- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.



- Entfernen Sie die Flusen (siehe Pfeile) . . .



- . . . von den Siebflächen aller Flusenfilter.
- . . . vom gelochten Wäscheabweiser.
- Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis zum deutlichen Rasten hinein.
- Schließen Sie die Tür.

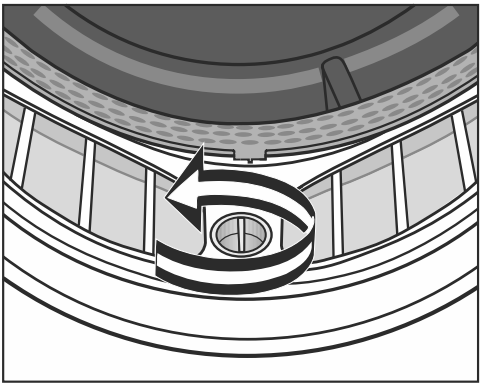
Bei einer besonders starken Verstopfung: siehe nachfolgend.

Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen

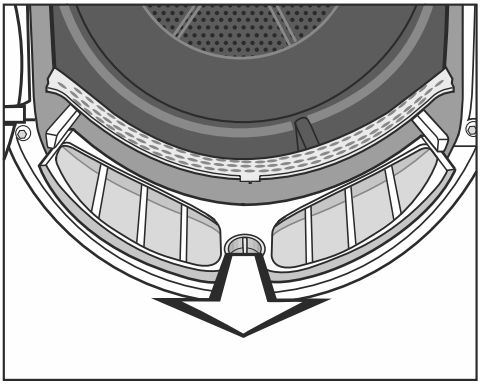
Reinigen Sie gründlich, wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

⚠ Bei Verwendung des Duftflakons: Entnehmen Sie diesen!

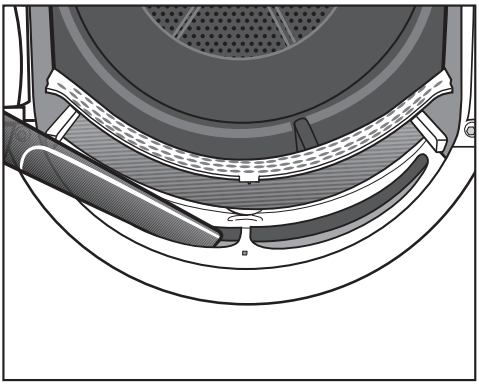
- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.



- Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).



- Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.



- Entfernen Sie sichtbare Flusen mit dem Staubsauger und langer Staubsaugerdüse aus dem oberen Luftführungsbereich (Öffnungen).

Nassreinigung der Flusenfilter

- Durchspülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmen Wasser.
- Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

⚠ Durch nasse Flusenfilter können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten!

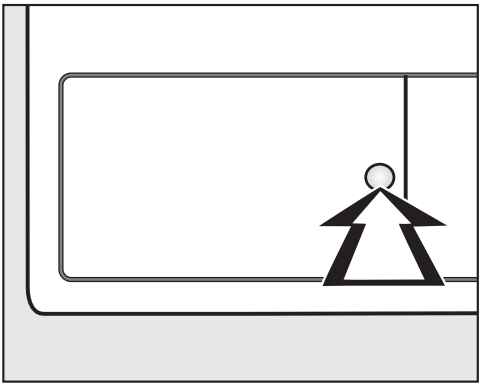
- Schieben Sie den unteren Flusenfilter ganz hinein und verriegeln Sie den gelben Knebel.
- Schieben Sie den oberen Flusenfilter ganz hinein.
- Schließen Sie die Tür.

Sockelfilter

Reinigen Sie den Sockelfilter immer dann, wenn *Luftwege reinigen* leuchtet oder sich die Programmlaufzeit verlängert hat.

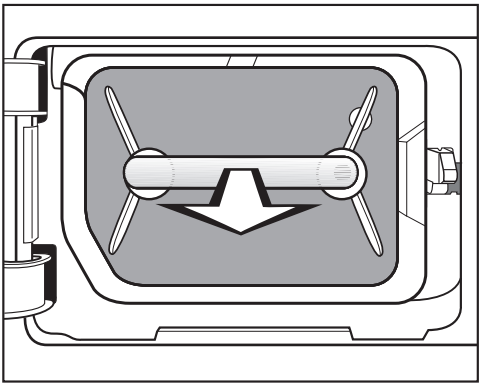
Luftwege reinigen löschen: Trockner aus- und einschalten / *OK* bestätigen.

Entnehmen



- Drücken Sie zum Öffnen gegen die runde, vertiefte Fläche an der Klappe für den Wärmetauscher.

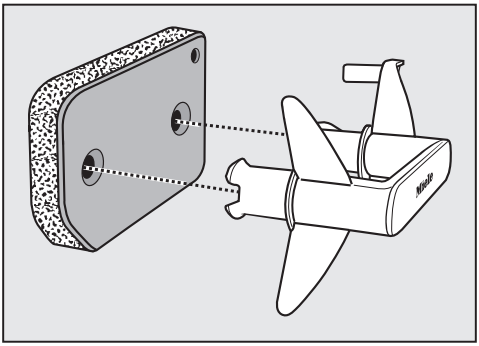
Die Klappe springt auf.



- Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Im Trockner fährt der rechte Führungsstift heraus. Der sorgt dafür, dass sich die Klappe für den Wärmetauscher nur dann schließen lässt, wenn der Sockelfilter richtig herum eingesetzt ist.

Reinigen

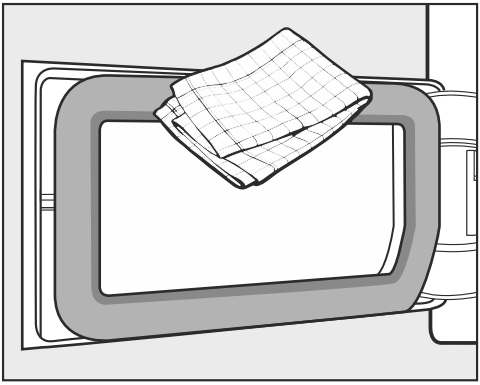


- Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.
- Stärkere Flusenansammlungen auf dem Sockelfilter können Sie zunächst abstreifen oder mit dem Staubsauger absaugen.
- Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.
- Drücken Sie den Sockelfilter kräftig aus.

⚠ Der Sockelfilter darf vor Wiedermontage nicht tropfnass sein. Eine Störung kann auftreten!

- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen vom Griff.

Klappe für den Sockelfilter



- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen.
  Dabei das Dichtungsgummi nicht beschädigen!
- Kontrollieren Sie, ob die Kühlrippen mit Flusen verunreinigt sind (nachfolgend).

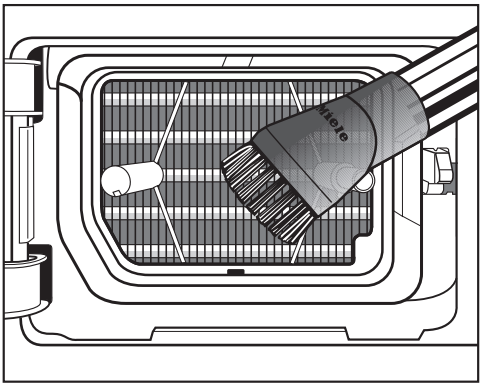
Wärmetauscher kontrollieren

⚠ Verletzungsgefahr! Berühren Sie nicht die Kühlrippen mit den Händen. Sie können sich schneiden.

- Schauen Sie nach, ob sich Flusen angesammelt haben.

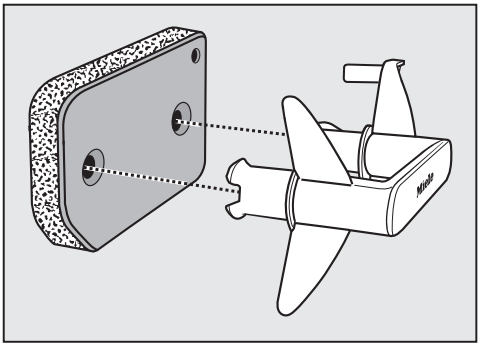
Im Falle einer sichtbaren Verschmutzung:

⚠ Reinigen Sie mit Staubsauger und Saugpinsel. Führen Sie den Saugpinsel nur leicht ohne Druck über die Kühlrippen des Wärmetauschers. Achten Sie darauf, dass Sie die Kühlrippen nicht verbiegen oder beschädigen!



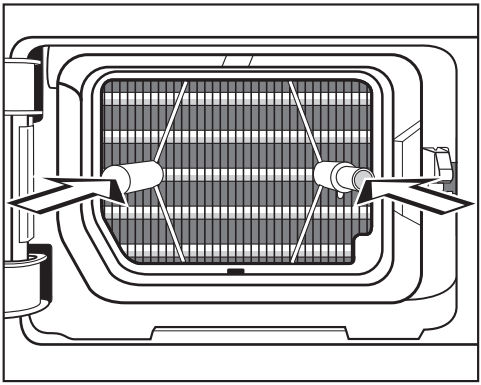
- Saugen Sie sichtbare Verschmutzungen vorsichtig ab.

Wiedermontage



- Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.

Damit der Sockelfilter passgenau vor der Wärmetauschereinheit sitzt:



- Stecken Sie den Griff mit dem Sockelfilter voran richtig herum auf die beiden Führungsstifte:

– Der Miele Schriftzug auf dem Griff darf nicht kopfstehen!

- Schieben Sie den Sockelfilter vollständig hinein.

Mit Einschieben des Sockelfilters wird auch der rechte Führungsstift eingeschoben.

- Schließen Sie die Klappe für den Wärmetauscher.

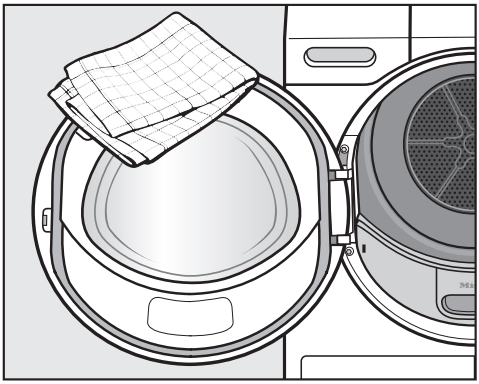
⚠ Der Trockner darf nur dann betrieben werden, wenn der Sockelfilter eingesetzt ist und die Klappe für den Wärmetauscher geschlossen wird. Nur die geschlossene Klappe gewährleistet die Dichtigkeit des Kondenssystems und eine einwandfreie Funktion des Trockners!

Trockner

⚠ Trockner vom Elektronetz trennen.

⚠ Keine lösemittelhaltigen Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden!
Diese können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

- Reinigen Sie den Trockner nur leicht feucht mit mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge und einem weichen Tuch.



- Reinigen Sie die Dichtung an der Innenseite der Tür rundherum mit einem feuchten Tuch.
- Trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch ab.
- Edelstahl (z. B. die Trommel) können Sie mit geeignetem Edelstahl-Putzmittel reinigen, was aber nicht unbedingt nötig ist.

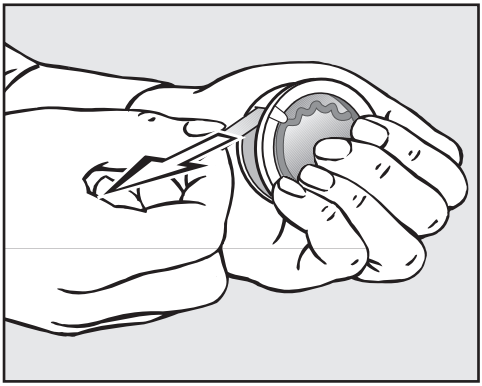
Duftflakon

Nutzen Sie den Duftflakon (nachkaufbares Zubehör), wenn Ihre Wäsche einen besonderen Duft erhalten soll.

⚠ Lesen Sie zuerst das Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)".

Duftflakon einsetzen

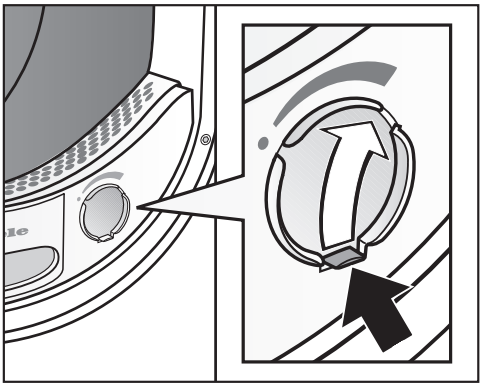
Den Duftflakon nur wie abgebildet halten. Nicht schräg halten oder kippen, sonst läuft Duftstoff aus.



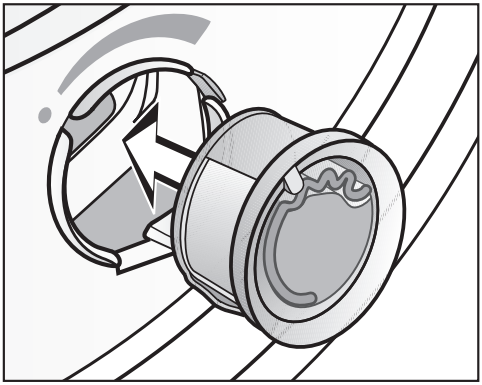
- Umklammern Sie den Duftflakon fest – damit der Duftflakon nicht aus Versehen geöffnet wird!
- Ziehen Sie das Schutzsiegel ab.
- Öffnen Sie die Tür des Trockners.

Der Duftflakon wird in den oberen Flusenfilter eingesteckt. Hierzu finden Sie eine Öffnung rechts neben der Griffmulde.

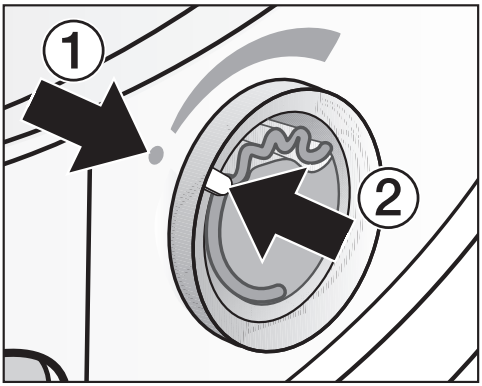
Wenn Sie keinen Duftflakon benutzen: Der Schieber muss immer geschlossen bleiben (an der Lasche nach ganz unten schieben)!



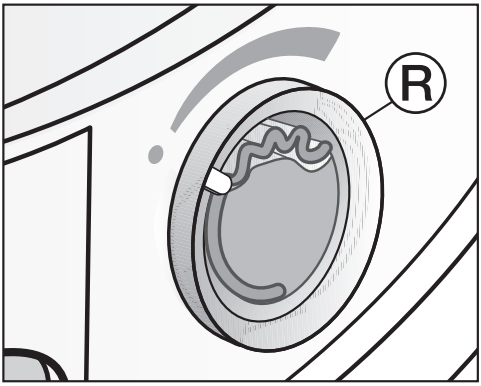
- Öffnen Sie den Schieber an seiner Lasche, bis die Lasche oben rechts ist.



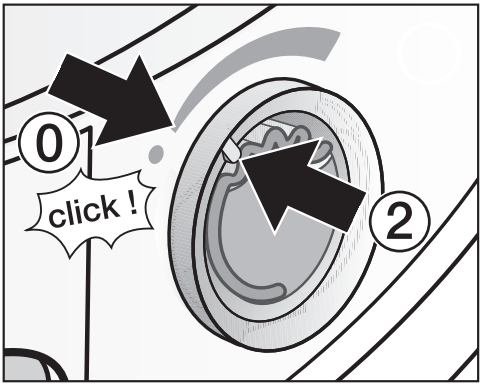
- Stecken Sie den Duftflakon bis zum Anschlag in die Öffnung.



Die Markierungen ① und ② müssen sich gegenüberliegen.



■ Drehen Sie den äußeren Ring Ⓡ ein wenig nach rechts.

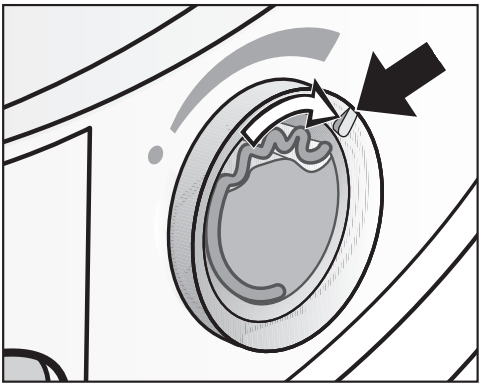


– Es ist ein geringer Rastwiderstand und ein leises "click"-Geräusch wahrnehmbar.

Die Markierung ② muss sich in Position ⓪ befinden: Das ist die Position, an der ein Rastwiderstand zu spüren ist.

Vor dem Trocknen

Die Duftintensität kann gewählt werden.

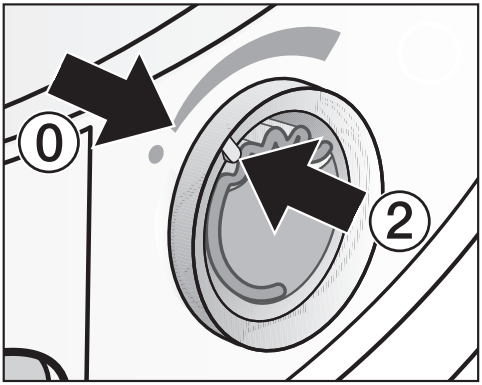


■ Drehen Sie den äußeren Ring nach rechts: Je weiter der Duftflakon geöffnet wird, desto stärker ist die Duftintensität.

Eine zufriedenstellende Duftübertragung erfolgt nur bei feuchter Wäsche und längeren Trocknungszeiten mit genügend Wärmeübertragung. Dabei ist der Duft auch im Aufstellraum des Trockners wahrnehmbar. Keine Duftübertragung im Programm *Lüften kalt*.

Nach dem Trocknen

Damit nicht unnötig Duftstoff entweicht:



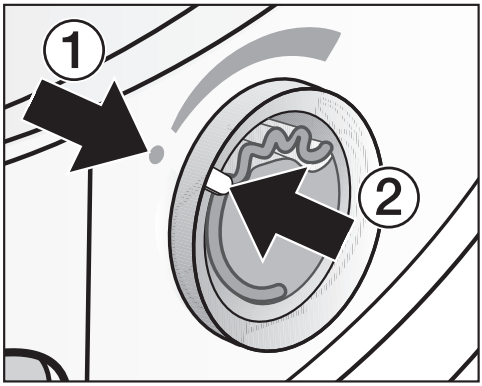
- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung ② in Position ⓪ befindet.

– Es ist ein geringer Rastwiderstand wahrnehmbar.

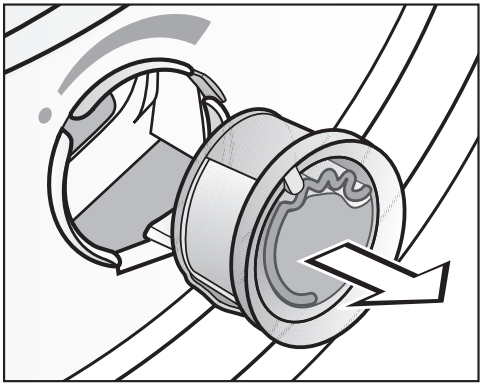
Soll hin und wieder ohne Duft getrocknet werden: Den Duftflakon entnehmen und in der Verkaufsverpackung zwischenlagern, siehe nachfolgend.

Duftflakon austauschen

Wenn die Duftintensität nicht mehr ausreichend ist:

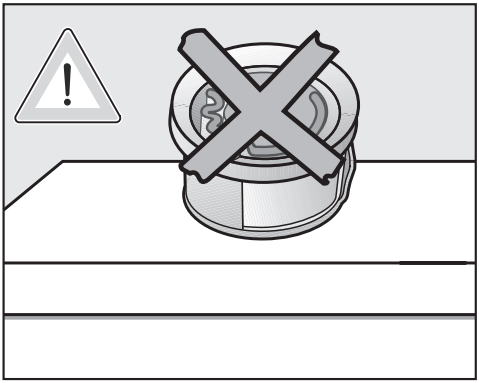


- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierungen ① und ② gegenüberliegen.



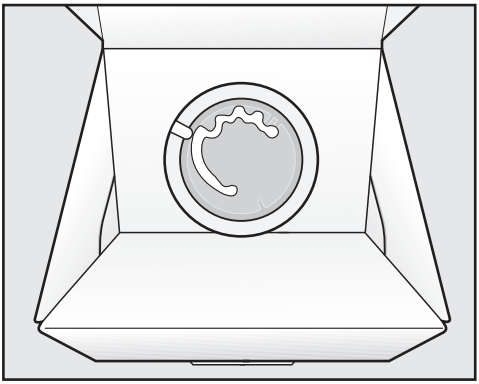
- Tauschen Sie den Duftflakon aus.

Der Duftflakon kann beim Miele Fachhändler, beim Miele Werkkundendienst oder im Internet bestellt werden.



⚠ Den Duftflakon nie hinlegen – sonst läuft Duftstoff aus!

Den Duftflakon nur in der Verkaufsverpackung lagern



- Wenn der Duftflakon z. B. während der Reinigung des Flusenfilters zwischengelagert wird: Die Verkaufsverpackung nicht hochkant oder kopfüber lagern, damit kein Duftstoff ausläuft.
- kühl und trocken lagern
- nicht dem Sonnenlicht aussetzen
- bei Neukauf: Schutzsiegel erst kurz vor Gebrauch abziehen

Flusenfilter reinigen

Werden Flusenfilter und Sockelfilter nicht gereinigt, dann wird die Duftintensität reduziert!

⚠ Der Duftflakon muss entnommen werden, wenn der Flusenfilter gereinigt wird.

⚠ Damit kein Duftstoff ausläuft: Den Duftflakon nur in der Verkaufsverpackung wie abgebildet zwischenlagern!

- Reinigen Sie die Flusenfilter und den Sockelfilter: Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".

Hilfe bei Störungen

Sie können die meisten Störungen selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Bitte beachten Sie jedoch:

⚠ Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Hinweise im Display

Problem	Ursache und Behebung
Nach dem Einschalten leuchtet PIN-Code 000	Der Pin-Code ist aktiviert. ■ Siehe Kapitel "Menü Einstellungen", Abschnitt "Pin-Code".
ⓘ Beladung korrigieren Die Trommel ist leer oder die Wäsche zu trocken. **leuchtet nach einem Programmabbruch**	Das ist keine Störung. Bei einigen Programmen erfolgt bei Unter- oder Nichtbeladung ein Programmabbruch. Ebenso kann das bei bereits getrockneten Wäscheteilen passieren. ■ Öffnen und schließen Sie die Tür, um weitertrocknen zu können. ■ Trocknen Sie einzelne Wäscheteile mit dem Programm *Lüften warm*.
⚠ Technischer Fehler F Wenn Geräteneustart ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst. **leuchtet nach einem Programmabbruch**	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Schalten Sie den Trockner aus und ein. ■ Starten Sie ein Programm. Erfolgen wieder Programmabbruch und Fehlermeldung, liegt ein Defekt vor. Informieren Sie den Miele Kundendienst.

Problem	Ursache und Behebung
ℹ Information Luftwege reinigen **leuchtet am Programmende**	Es liegt eine Verschmutzung durch Flusen vor. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter. Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege". Hinweis ausschalten: ■ *OK* bestätigen
Luftwege reinigen Reinigen Sie den Flusenfilter. Überprüfen Sie die Luftführung. **leuchtet nach einem Programmabbruch**	Es liegt eine stärkere Verschmutzung durch Flusen vor. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter. ■ Reinigen Sie Luftführungsbereich unterhalb der Sockelfilter. ■ Reinigen Sie den Wärmetauscher. ■ Hinweise ausschalten: Schalten Sie den Trockner aus- und ein.
Behälter entleeren Entleeren Sie den Behälter oder prüfen Sie den Ablauf. **leuchtet nach einem Programmabbruch**	Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. ■ Entleeren Sie das Kondenswasser. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Hinweis ausschalten: ■ Bei eingeschaltetem Trockner Tür öffnen und schließen oder Trockner aus-/einschalten.
ℹ Information Kondensatbehälter füllen	Das ist eine Erinnerung für Sie: Bei Nutzung des Programms *Dampfglätten* wird Wasser aus dem Kondenswasserbehälter entnommen. Es ist notwendig, dass der Kondenswasserbehälter mindestens bis zur **–min–** Marke mit Wasser gefüllt ist. ■ Bestätigen Sie *OK*.
ℹ Information Bitte Tür öffnen und schließen	Nach Anwahl des Programms *Dampfglätten* werden Sie aufmerksam gemacht, Wäsche einzufüllen. ■ Legen Sie Wäsche in die Trommel.
Komfortkühlen	Das Programm ist beendet, aber die Wäsche wird noch abgekühlt. ■ Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.

Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis

Problem	Ursache und Behebung
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. ■ Trocknen Sie mit *Lüften warm* nach. ■ Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm. Tipp: Sie können die Restfeuchte einiger Programme individuell anpassen. Siehe Kapitel "Menü Einstellungen".
Wäsche oder federgefüllte Kopfkissen entwickeln durch das Trocknen einen unangenehmen Geruch	Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen. Federn haben die Eigenschaft, bei Wärme Eigengerüche zu entwickeln. ■ Wäsche: mit genügend Waschmittel waschen ■ Kopfkissen: außerhalb des Trockners auslüften ■ Nutzen Sie beim Trocknen den Duftflakon (nachkaufbares Zubehör), wenn Sie einen besonderen Duft bevorzugen.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen. ■ Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Es haben sich Flusen gebildet	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Anfallende Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen und können leicht entfernt werden. ■ Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".

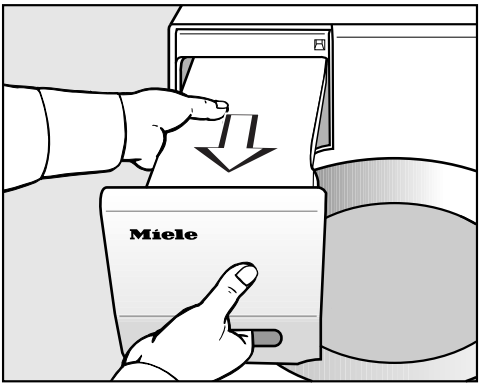
Andere Probleme

Problem	Ursache und Behebung
Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen*	Es ist im Aufstellraum zu warm. ■ Lüften Sie gründlich.
	Waschmittelrückstände, Haare und Feinstflusen können Verstopfungen verursachen. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter und den Sockelfilter. ■ Entfernen Sie sichtbare Flusen, hinter der Klappe im Wärmetauscherraum (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Sockelfilter").
	Das Gitter unten rechts ist zugestellt worden. ■ Entfernen Sie Wäschekorb oder andere Gegenstände.
	Die Flusenfilter und der Sockelfilter sind nass eingesetzt worden. ■ Die Flusenfilter und der Sockelfilter müssen trocken sein.
	Die Textilien sind zu nass. ■ Schleudern Sie in der Waschmaschine mit höherer Drehzahl.
	Die Trommel ist zu voll. ■ Berücksichtigen Sie die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm.
	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse wird der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt. ■ Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. ■ Tritt das Problem erneut auf, trocknen Sie diese Textilien im Programm *Lüften warm*.
	*** Vor einem neuen Programmstart:** ■ Schalten Sie den Trockner aus und ein.
Es sind Betriebsgeräusche (Sirren / Brummen) zu hören	Keine Störung! Der Kompressor (Wärmepumpe) ist in Betrieb oder Sie haben das Programm *Dampfglätten* gewählt. ■ Sie müssen nichts tun. Das sind normale Geräusche, die durch den Betrieb des Kompressors oder der Kondenswasserpumpe hervorgerufen werden.

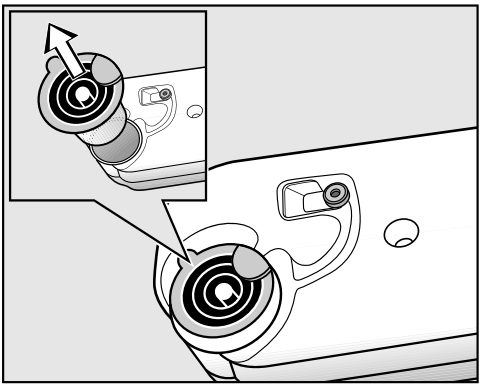
Problem	Ursache und Behebung
Es lässt sich kein Programm starten	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Den Netzstecker einstecken. ■ Den Trockner einschalten. ■ Die Tür des Trockners schließen. ■ Die Sicherung der Hausinstallation prüfen.
	Stromausfall? Nach Rückkehr der Versorgungsspannung startet ein zuvor gelaufenes Programm automatisch.
Das Display ist dunkel und Taste *Start/Stop* blinkt langsam	Dieser Trockner befindet sich im Standby. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion. Wenn sich der Trockner im Knitterschutz befindet, dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit. ■ Siehe Kapitel "Menü Einstellungen", Abschnitt "Ausschaltverhalten Anzeigen".
Der Trockner ist nach Programmende ausgeschaltet	Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion. ■ Siehe Kapitel "Menü Einstellungen", Abschnitt "Ausschaltverhalten Gerät".
Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht	Die Trommelbeleuchtung schaltet sich automatisch aus ... ... bei geschlossener Tür. ... bei geöffneter Tür nach einigen Minuten (Energieeinsparung). Die Trommelbeleuchtung leuchtet beim Öffnen der Tür, wenn der Trockner eingeschaltet ist.
Nicht ausreichender Sprühstrahl für das Dampfglätten	Der Filter im Kondenswasserbehälter ist verstopft. ■ Reinigen Sie den Filter im Kondenswasserbehälter (nachkaufbares Zubehör): siehe am Ende dieses Kapitels.
	An der Sprühdüse in der Einfüllöffnung sind starke Kalkablagerungen. ■ Tauschen Sie die Sprühdüse (nachkaufbares Zubehör) aus: siehe am Ende dieses Kapitels. ■ Verwenden Sie nur das Kondenswasser und kein Leitungswasser.

Flusensieb im Kondenswasserbehälter

Unter Umständen kann es Probleme bei der Ausführung des Programms *Dampfglätten* geben. Eventuell ist das Flusensieb, das über einen Schlauch mit der Gummidichtung am Kondenswasserbehälter verbunden ist, verstopft.

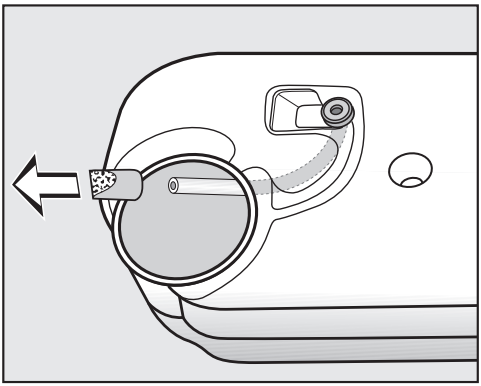


- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.



- Ziehen Sie den Ausgießstutzen heraus. Hierfür mit dem Finger unter die seitliche Nase fassen.

Nicht kräftig am Schlauch ziehen, damit er sich nicht löst!



- Führen Sie das Schlauchende durch die Öffnung hindurch und halten Sie es fest.
- Ziehen Sie mit der anderen Hand das Flusensieb vom Schlauch ab.
- Durchspülen Sie das Flusensieb mit einem Wasserstrahl, bis Flusen entfernt sind.
- Stecken Sie das gereinigte Flusensieb wieder auf den Schlauch.
- Lassen Sie den Schlauch mit seinem Flusensieb locker in den Kondenswasserbehälter zurückgleiten.
- Stecken Sie den Ausgießstutzen richtigherum in die Öffnung im Kondenswasserbehälter. Beachten Sie hierzu das Bild.

Sprühdüse für das Dampfglätten

⚠ Sollten sich Kalkablagerungen an der Sprühdüse gebildet haben, dann wird der Sprühstrahl beeinträchtigt.
In diesem Fall muss die Sprühdüse entnommen und gegen eine neue (nachkaufbares Zubehör) ausgetauscht werden.

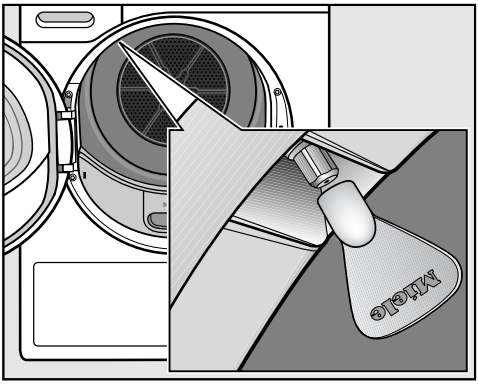
Sie können die Sprühdüse nur mit einem speziellen Werkzeug austauschen. Das Werkzeug ist der neuen Sprühdüse beigefügt.

⚠ Verwenden Sie kein anderes Werkzeug. Sonst werden Sprühdüse oder Trockner beschädigt.

⚠ Dampfgeglättet werden darf niemals ohne, sondern nur mit eingeschraubter Sprühdüse!

- Öffnen Sie die Tür des Trockners.

Oben links in der Einfüllöffnung sehen Sie die Sprühdüse.



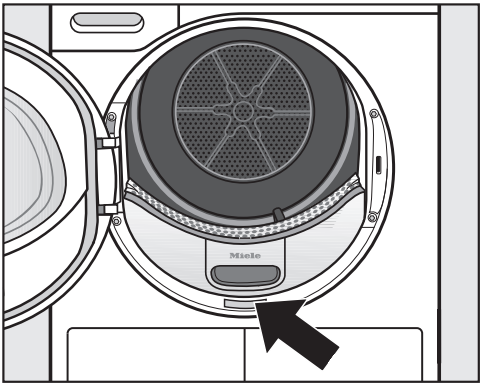
- Stecken Sie das Werkzeug auf die Sprühdüse.
- Drehen Sie das Werkzeug linksherum und damit die Sprühdüse heraus.
- Stecken Sie die neue Sprühdüse in das Werkzeug.
- Drehen Sie das Werkzeug rechtsherum und damit die Sprühdüse fest.

Reparaturen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie bitte Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Werkkundendienst.

Die Telefonnummer des Werkkundendienstes finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Trockners. Beide Angaben sehen Sie bei geöffneter Tür auf dem Typenschild:



Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

Diese und viele weitere interessante Produkte können Sie auch im Miele Webshop bestellen.

Trocknerkorb

Mit dem Trocknerkorb können Sie solche Produkte trocknen oder auslüften, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen.

Duftflakon

Nutzen Sie beim Trocknen den Duftflakon, wenn Sie einen besonderen Duft bevorzugen.

Garantiebedingungen und Garantiezeit

Die Garantiezeit des Trockners beträgt 2 Jahre.

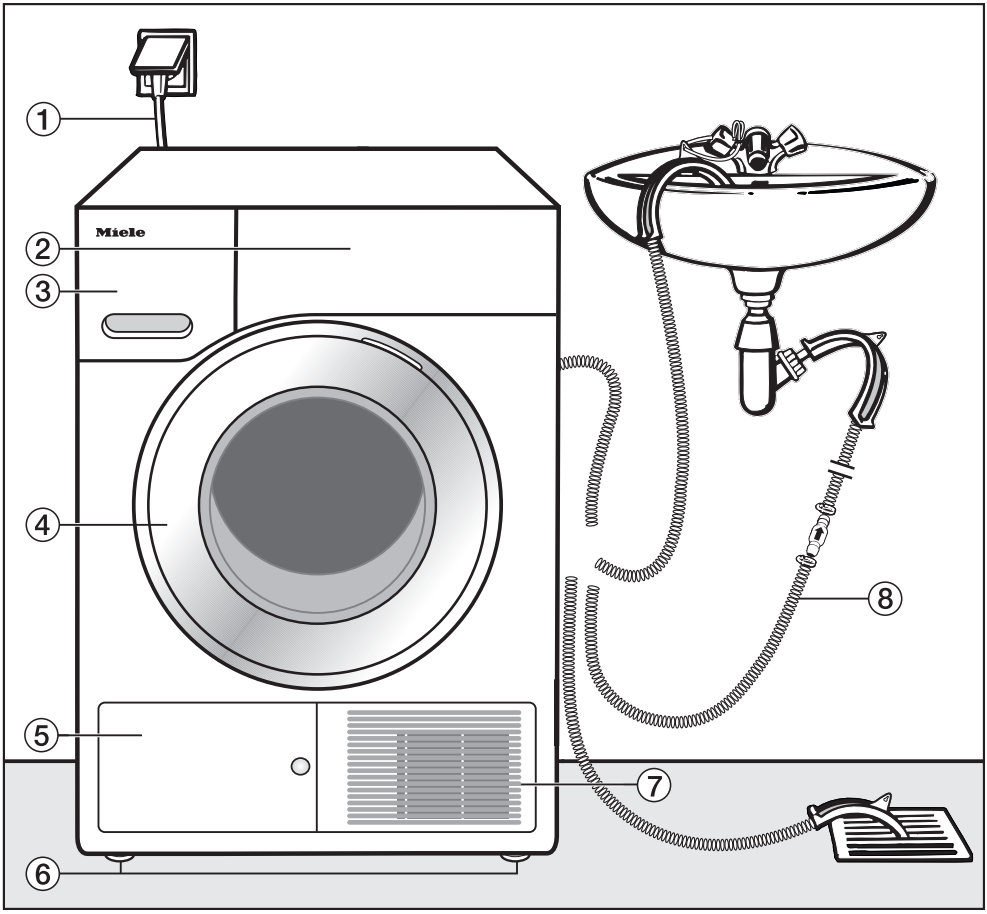
Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen finden Sie im Garantieheft.

Ersatzteile

Miele Original Ersatzteile sind noch nach mehr als 10 Jahren erhältlich.

Aufstellen und Anschließen

Vorderansicht



① Netzanschlussleitung

② Bedienungsblende

③ Kondenswasserbehälter
- nach dem Trocknen entleeren

④ Tür
- nicht beim Trocknen öffnen

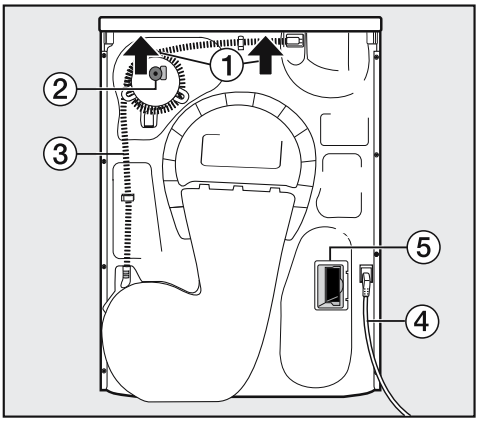
⑤ Klappe für den Wärmetauscher und Sockelfilter
- nicht beim Trocknen öffnen

⑥ vier höhenverstellbare Schraubfüße

⑦ Öffnung für Kühlluft
- nicht mit einem Wäschekorb oder Gegenständen blockieren

⑧ Ablaufschlauch für Kondenswasser

Rückansicht



① Deckelüberstand mit Griffmöglichkeiten zum Transportieren (Pfeile)

② Zubehör für externen Kondenswasseranschluss: Schlauchschelle, Adapter und Schlauchhalter

③ Ablaufschlauch für Kondenswasser

④ Netzanschlussleitung

⑤ Schacht für Kommunikationsmodul

Trockner transportieren

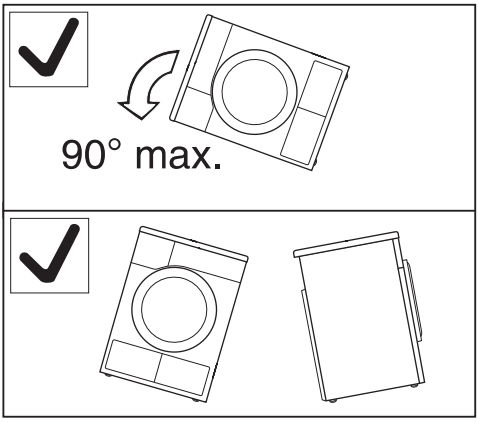
Nutzen Sie zum Transportieren des Trockners (vom Verpackungsboden zum Aufstellungsort)

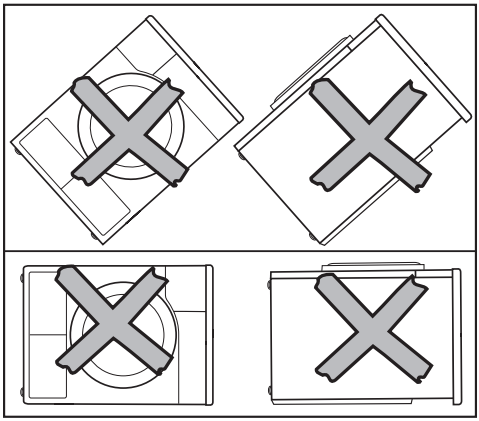
– die vorderen Gerätefüße

– und die Griffmöglichkeit am hinteren Deckelüberstand.

⚠ Den Trockner so transportieren, wie nachfolgend abgebildet.

⚠ Bei liegendem Transport: Trockner nur zur linken Seite kippen!





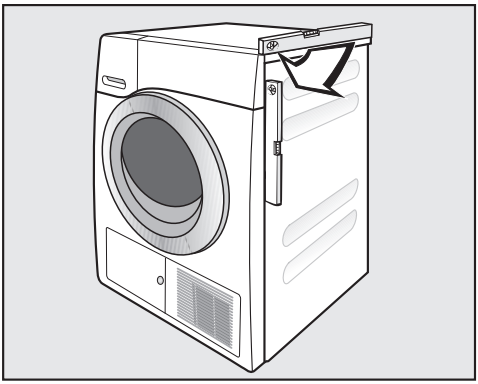
⚠ Erfolgt ein Transport entgegen dieser Beschreibung, dann ist eine Stillstandzeit von ca. 1 Stunde notwendig, bevor dieser Trockner elektrisch angeschlossen wird.

Sonst kann die Wärmepumpe Schaden nehmen!

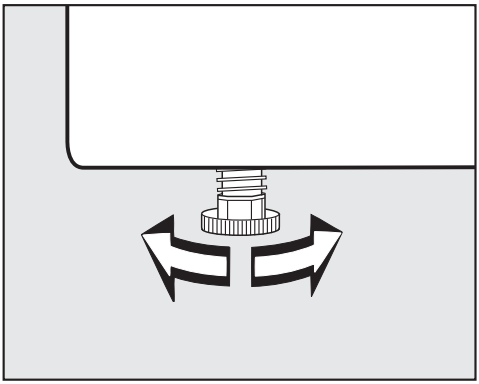
Aufstellen

Trockner ausrichten

⚠ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.



Dieser Trockner muss lotrecht ausgerichtet werden, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.



Durch Drehen der Schraubfüße werden Bodenunebenheiten ausgeglichen.

Belüftung

⚠ Die Öffnung für Kühlluft an der Vorderseite nicht abdecken! Es ist sonst keine ausreichende Luftkühlung des Wärmetauschers gewährleistet.

⚠ Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

Die zur Luftkühlung des Wärmetauschers ausgeblasene warme Luft erwärmt die Raumluft. Sorgen Sie deshalb für eine ausreichende Raumbelüftung: z. B. das Fenster öffnen. Sonst verlängert sich die Trockenzeit (höherer Energiebedarf).

Vor einem späteren Transport

Eine nach dem Trocknen verbliebene geringe Menge Kondenswasser im Bereich der Pumpe kann beim Kippen des Trockners auslaufen. Empfehlung: Vor dem Transport für ca. 1 Minute das Programm *Lüften warm* starten. Restliches Kondenswasser wird so in den Kondenswasserbehälter (den Sie dann noch einmal ausleeren müssen) oder über den Ablaufschlauch abgeleitet.

Zusätzliche Aufstellungsbedingungen

Unterschiebbar

Dieser Trockner darf unter eine Arbeitsplatte geschoben werden.

⚠ Achtung Wärmebildung: Der aus dem Trockner austretende warme Luftstrom muss abgeführt werden können. Es tritt sonst eine Störung auf!

- Eine Demontage des Gerätedeckels ist nicht möglich.
- Der Elektroanschluss muss in der Nähe des Trockners installiert werden und zugänglich sein.
- Die Trockenzeit kann sich geringfügig verlängern.

Nachkaufbares Zubehör

– Wasch-Trocken-Verbindungssatz

Dieser Trockner kann mit einer Miele Waschmaschine als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Es darf nur der dafür erforderliche Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz verwendet werden.

– Sockel

Für diesen Trockner ist ein Sockel mit Schublade erhältlich.

Kondenswasser extern ableiten

Anmerkung

Beim Trocknen anfallendes Kondenswasser wird durch den Ablaufschlauch auf der Trocknerrückseite in den Kondenswasserbehälter gepumpt.

Sie können das Kondenswasser mit dem Ablaufschlauch auf der Rückseite des Trockners auch extern ableiten. Den Kondenswasserbehälter müssen Sie dann nicht mehr leeren.

Schlauchlänge: 1,60 m
Max. Abpumphöhe: 1,50 m
Max. Abpumplänge: 4,00 m

Als nachkaufbares Zubehör erhalten Sie

- eine Schlauchverlängerung,
- den Bausatz "Rückschlagventil" für einen externen Wasseranschluss. Eine Schlauchverlängerung liegt bei.

Besondere Anschlussbedingungen, die ein Rückschlagventil erfordern

⚠ Ohne Rückschlagventil kann Wasser in den Trockner zurückfließen oder zurückgesaugt werden und auslaufen.

Dieses Wasser kann Schäden am Trockner und im Aufstellraum verursachen.

Bei den besonderen Anschlussbedingungen, wie nachfolgend beschrieben, muss ein Rückschlagventil verwendet werden.

Max. Abpumphöhe mit Rückschlagventil: 1,00 m

Besondere Anschlussbedingungen, bei denen das Rückschlagventil erforderlich ist, sind:

- Ablauf in ein Waschbecken oder einen Bodenablauf, wenn das Schlauchende in Wasser getaucht wird.
- Anschluss am Waschbeckensiphon.
- Diverse Anschlussmöglichkeiten, an die zusätzlich z. B. eine Waschmaschine oder ein Geschirrspüler angeschlossen sind.

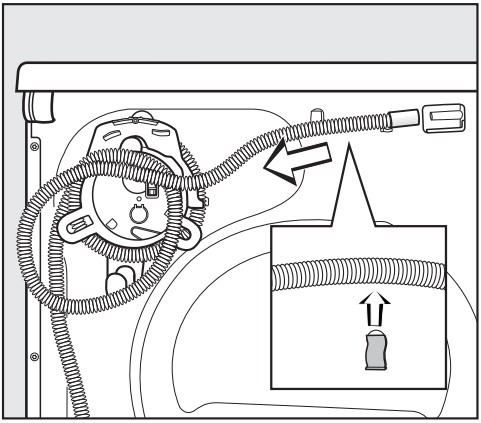
⚠ Das Rückschlagventil muss so montiert werden, dass der Pfeil auf dem Rückschlagventil in Fließrichtung zeigt.

Ansonsten ist kein Abpumpen möglich.

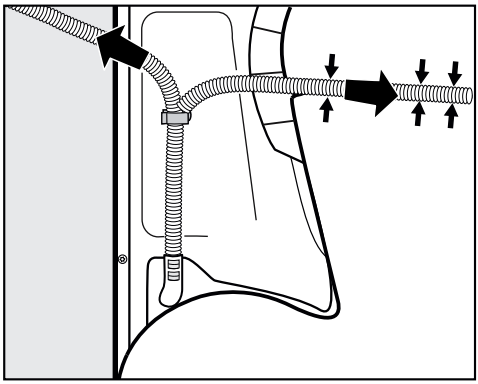
Ablaufschlauch verlegen

⚠ Nicht am Ablaufschlauch ziehen, ihn nicht dehnen und nicht knicken. Er könnte sonst beschädigt werden!

Im Ablaufschlauch befindet sich eine geringe Menge Restwasser. Stellen Sie deshalb einen Behälter bereit.



- Ziehen Sie den Ablaufschlauch vom Stutzen ab.
- Wickeln Sie den Schlauch von der Schlauchwicklung ab und ziehen Sie ihn vorsichtig aus den Klemmhalterungen heraus.
- Lassen Sie vorhandenes Restwasser in den Behälter ablaufen.

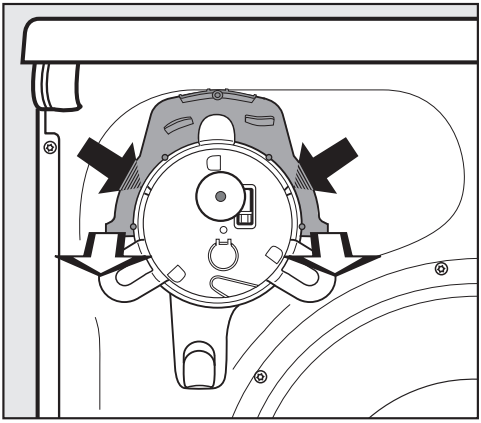


- Führen Sie den Schlauch – je nach Bedarf – nach rechts oder links.
  - Bei Rechtsverlegung können Sie den Schlauch in die Nut festklemmen.
  - Den Schlauch sollten Sie in der unteren Klemmhalterung belassen, damit er nicht versehentlich geknickt wird.

Beispiele

– Ablauf in ein Waschbecken oder einen Bodenablauf

Verwenden Sie den Schlauchhalter, um Knicke im Ablaufschlauch zu vermeiden.



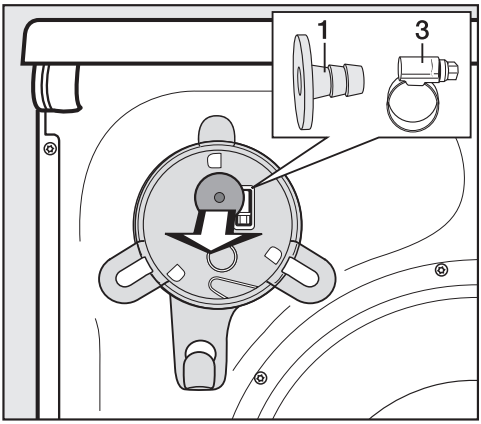
- Drücken Sie links und rechts im Schlauchhalter mit den Daumen die kleinen Rasthaken hinein (dunkle Pfeile) und ...
- ... ziehen Sie dann den Schlauchhalter nach vorne ab (helle Pfeile).*

⚠ Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, z. B. durch Festbinden, wenn Sie ihn in ein Waschbecken hängen: siehe Abbildung Vorderansicht.
Auslaufendes Wasser kann Schäden verursachen.

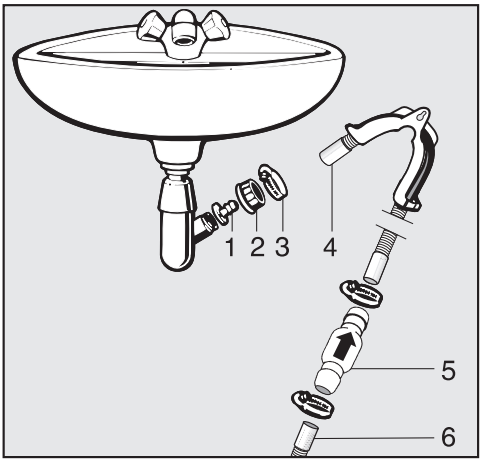
- Das Rückschlagventil können Sie in das Schlauchende stecken.

* Den Schlauchhalter können Sie später wieder aufstecken, falls Sie das Kondenswasser nicht mehr extern ableiten wollen.

– Direktanschluss an ein Waschbeckensiphon



- Entnehmen Sie an der oberen Trocknerrückseite den Adapter **1** und die dahinter liegende Schlauchschelle **3**.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch an, wie nachfolgend beschrieben.



1. Adapter
2. Waschbecken-Überwurfmutter
3. Schlauchschelle
4. Schlauchende (am Schlauchhalter befestigt)
5. Rückschlagventil
6. Ablaufschlauch des Trockners

- Installieren Sie den Adapter **1** mit der Waschbecken-Überwurfmutter **2** am Waschbeckensiphon.
  In der Regel ist die Waschbecken-Überwurfmutter mit einer Scheibe ausgestattet, die Sie entnehmen müssen.
- Stecken Sie das Schlauchende **4** auf den Adapter **1**.
- Verwenden Sie den Schlauchhalter.
- Ziehen Sie die Schlauchschelle **3** direkt hinter der Waschbecken-Überwurfmutter mit einem Schraubendreher fest.
- Stecken Sie das Rückschlagventil **5** in den Ablaufschlauch **6** vom Trockner.

Das Rückschlagventil **5** muss so montiert werden, dass der Pfeil in Fließrichtung (in Richtung Waschbecken) zeigt.

- Befestigen Sie das Rückschlagventil mit den Schlauchschellen.

Türanschlag wechseln

Bei diesem Trockner können Sie den Türanschlag selbst wechseln.

⚠ Aus Sicherheitsgründen ist es notwendig, den Trockner vom Netz zu trennen.

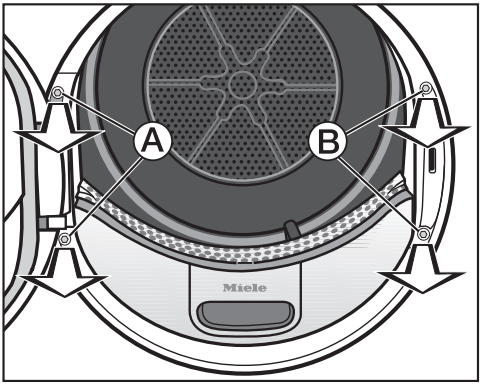
Das benötigen Sie:

- einen Torx-Schraubendreher T20 und T30
- einen Schlitzschraubendreher oder eine Spitzzange
- die beiliegende Kappe "Schlossklo-ben"
- die beiliegende Kappe "Türscharnier"
- eine weiche Unterlage (Decke)

Umscharnieren

1. Tür vom Trockner abnehmen

■ Öffnen Sie die Tür.



■ Drehen Sie die beiden Schrauben am Fuß des Türscharniers Ⓐ mit dem Torx-Schraubendreher T30 heraus.

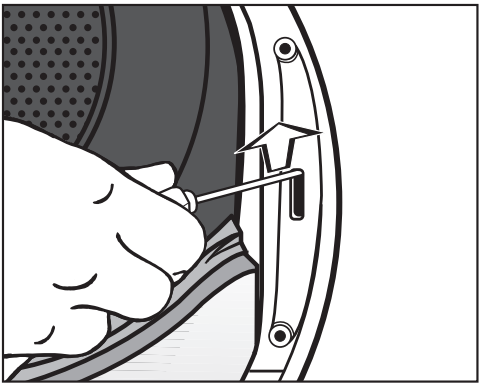
Die Tür kann nicht herunterfallen.

■ Halten Sie die Tür fest und ziehen Sie diese nach vorne: Der Fuß des Türscharniers muss mit seinen 2 Zapfen aus den Öffnungen im Trockner gezogen werden.

Legen Sie die Tür mit der Außenseite auf eine weiche Unterlage (Decke), um Kratzer zu vermeiden.

2. Türschloss am Trockner wechseln

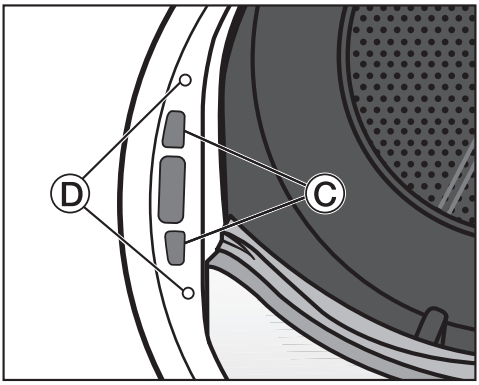
■ Drehen Sie die beiden Schrauben am Türschloss Ⓑ mit dem Torx-Schraubendreher T30 heraus.



■ Drücken Sie das Türschloss mit dem Schraubendreher nach oben.

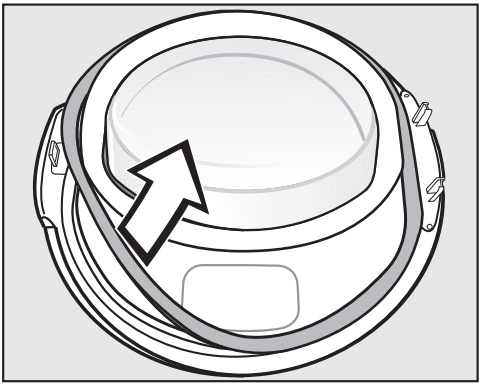
Das Türschloss springt aus seiner Position und kann entnommen werden.

- Drehen Sie das Türschloss um 180°.

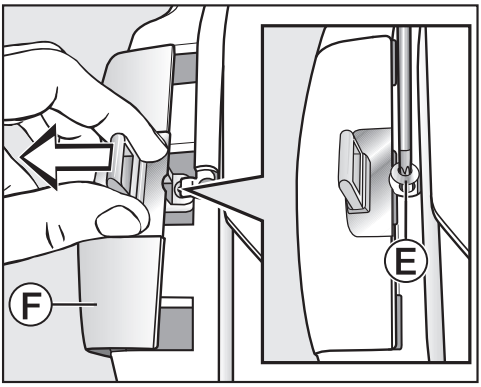


- Drücken Sie das Türschloss auf der gegenüberliegenden Seite der Türöffnung in die Öffnungen Ⓒ.
- Verschieben Sie das Türschloss so in seiner Position, dass sich die Schraublöcher mit denen in der Vorderwand Ⓓ decken.
- Schrauben Sie die beiden Torx-Schrauben hinein, um das Türschloss zu befestigen.

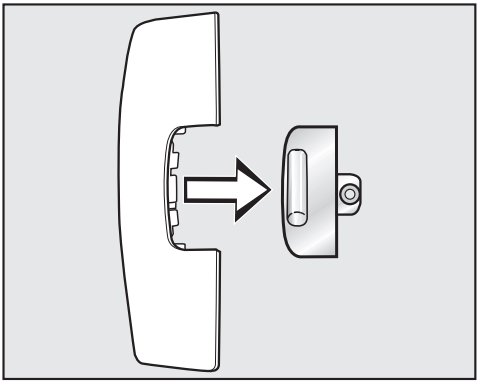
3. Schlosskloben von der Tür abmontieren



- Ziehen Sie zuerst das Dichtungsgummi von der Tür ab und legen Sie es zur Seite.

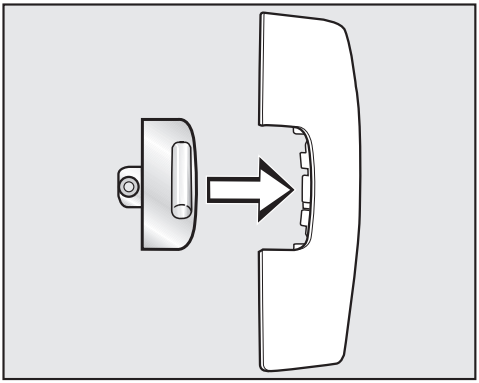


- Drehen Sie die Schraube Ⓔ am Schlosskloben mit dem Torx-Schraubendreher T20 heraus.
- Schieben Sie den Schlosskloben mit der "Kappe Schlosskloben" Ⓕ ab.



■ Ziehen Sie den Schlosskloben ab.

Diese "Kappe Schlosskloben" benötigen Sie von nun an nicht mehr.

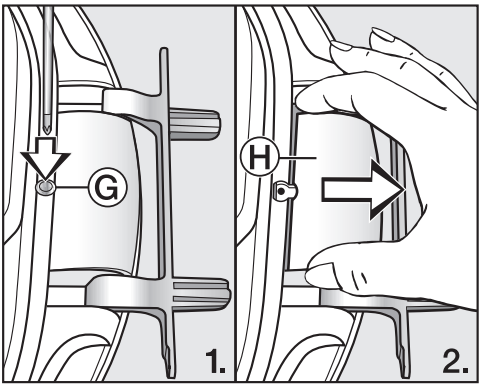


■ Stecken Sie den Schlosskloben jetzt auf die neue, dem Trockner beiliegende Kappe.

■ Legen Sie diese "Kappe Schlosskloben" erst einmal zur Seite.

4. Türscharnier von der Tür abmontieren

Die "Kappe Türscharnier" muss über den Rastpunkt Ⓖ entrastet und abgenommen werden.



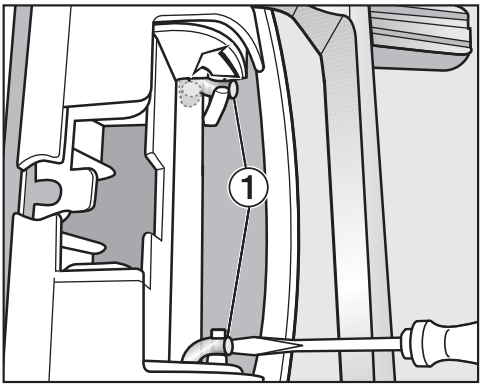
■ Drücken Sie mit einem Schraubendreher den Rastpunkt Ⓖ an der "Kappe Türscharnier" leicht hinein.

■ Ziehen Sie die "Kappe Türscharnier" Ⓗ mit etwas Kraftaufwand heraus.

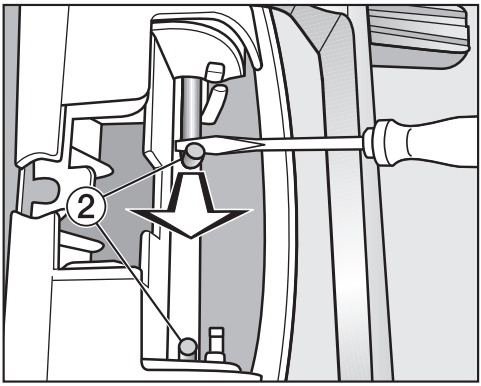
Diese "Kappe Türscharnier" benötigen Sie von nun an nicht mehr.

5. Türscharnier an der Tür wechseln

Das Türscharnier ist mit 2 Winkelachsen an der Tür befestigt. Diese Winkelachsen müssen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers oder einer Spitzzange herausziehen.



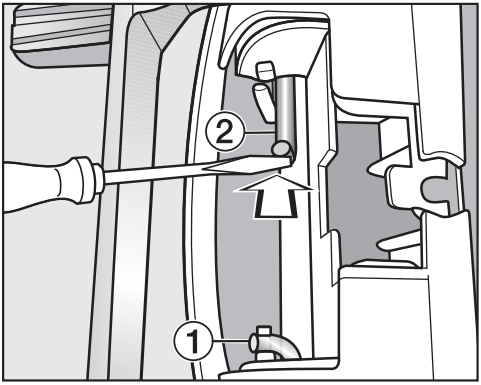
- Fassen Sie mit der Spitze des Schraubendrehers unter beide Winkelachsen ① und drehen Sie diese so in die aufrechte Position.



- Führen Sie zuerst die eine und dann die andere Winkelachse ② mit dem Schraubendreher oder einer Spitzzange zur Mitte, bis jede ganz herausgezogen werden kann.

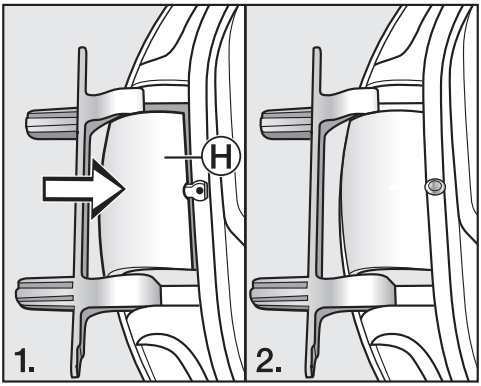
Tipp: Die Winkelachsen könnten unter Umständen sehr fest sitzen. Durch eine hebelnde Bewegung und gleichzeitigem Ziehen mit Ihrem Werkzeug können Sie diese etwas einfacher lösen.

- Nehmen Sie das Türscharnier ab und drehen Sie es um 180°.
- Setzen Sie das Türscharnier auf der gegenüberliegenden Seite der Tür ein.



- Befestigen Sie das Türscharnier mit den beiden Winkelachsen ②.
- Fassen Sie mit der Spitze des Schraubendrehers unter die Winkelachsen und schieben Sie diese so in die Ruhestellung ①.

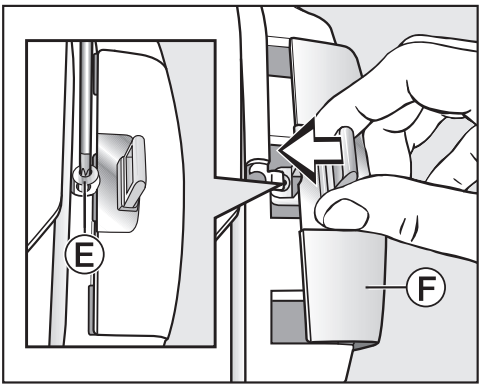
Sie benötigen jetzt die neue, dem Trockner beiliegende "Kappe Türscharnier".



- Stecken Sie die neue "Kappe Türscharnier" Ⓗ auf, bis sie einrastet.

6. Schlosskloben an der Tür wechseln

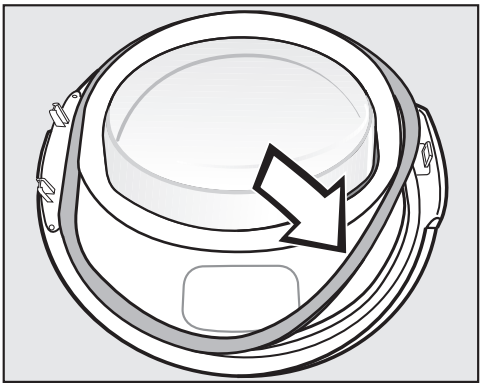
Sie benötigen jetzt die neue, dem Trockner beiliegende "Kappe Schlosskloben", auf die Sie bereits den Schlosskloben gesteckt haben.



- Schieben Sie die "Kappe Schlosskloben" Ⓕ mit dem Schlosskloben auf.
- Drehen Sie die Schraube Ⓔ hinein.

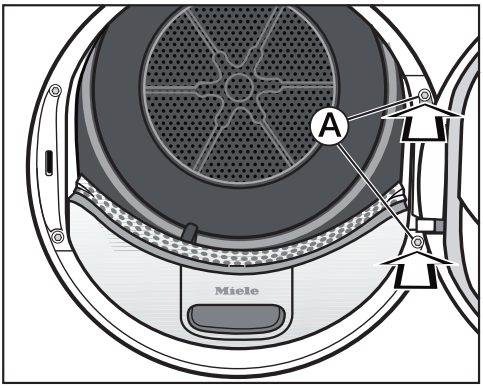
Montieren

7. Tür montieren



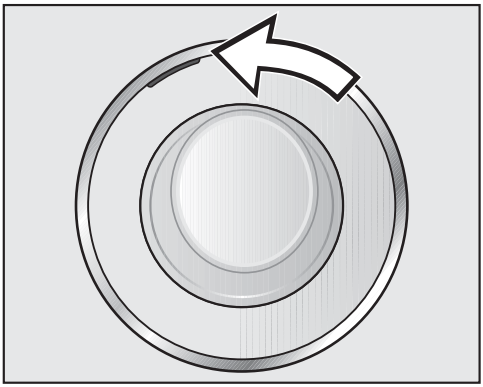
- Drücken Sie das Dichtungsgummi wieder in die Nut an der Tür.
- Halten Sie die Tür vor den Trockner.
- Stecken Sie den Fuß des Türscharniers mit seinen 2 Zapfen in die Öffnungen am Trockner.

Der Fuß des Türscharniers muss an der Vorderwand des Trockners anliegen: Dann kann die Tür nicht herunterfallen.



- Schrauben Sie die Tür am Fuß des Türscharniers Ⓐ am Trockner fest.

Weil Sie den Türanschlag geändert haben, wird die Tür ab sofort an der gegenüberliegenden Seite aufgezogen.



- Schieben Sie die orangefarbene Markierung auf die gegenüberliegende Seite, damit Sie erkennen, an welcher Seite die Tür aufgezogen wird.

Hinweis

Beide nicht mehr benötigten Kappen ("Kappe Schlosskloben" und "Kappe Türscharnier") müssen Sie aufbewahren. Diese benötigen Sie dann wieder, wenn z. B. nach einem Umzug der Türanschlag rückgeändert werden sollte.

Elektroanschluss

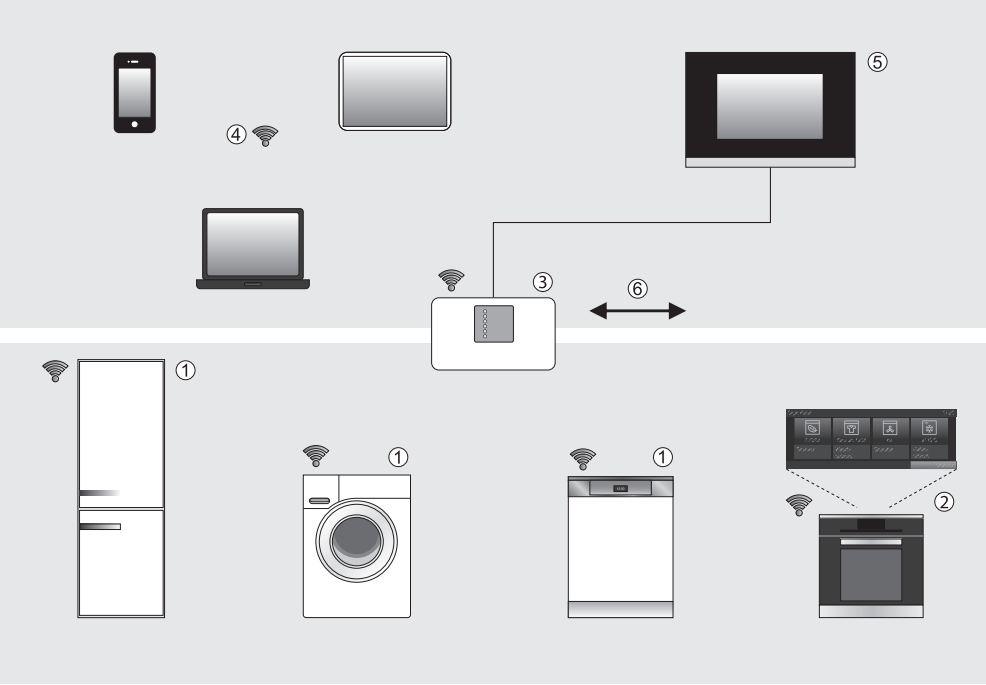
Dieser Trockner ist mit einem Anschlusskabel und Netzstecker anschlussfertig ausgerüstet.

Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 ausgeführte fest installierte Elektroanlage erfolgen.

In keinem Fall sollte dieser Trockner an Verlängerungskabeln, wie z. B. Mehrfach-Tischsteckdose o. ä., angeschlossen werden, um eine potentielle Gefahrenquelle (Brandgefahr) auszuschließen.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Typenschild Auskunft. Bitte vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektronetzes.



① Miele@home fähiges Hausgerät

② Miele@home fähiges Hausgerät mit SuperVision Funktion

③ WLAN-Router

④ Mobile Endgeräte (Smartphone, Tablet-PC, Notebook)

⑤ Anbindung an Homeautomation-Systeme

⑥ Anbindung an das Internet

Ihr Hausgerät ① / ② ist vernetzungsfähig.

Das Hausgerät benötigt für die Vernetzungsfähigkeit ein WLAN-Modul oder einen WLAN-Stick (je nach Hausgerät integriert, mitgeliefert oder als nachkaufbares Zubehör).

Mit Hilfe eines WLAN Routers ③ und der Miele@mobile App kann Ihr Hausgerät in das Miele@home System eingebunden werden.

Im Miele@home System senden die vernetzungsfähigen Hausgeräte Informationen über ihren Betriebszustand und Hinweise zum Programmablauf an die App auf den mobilen Endgeräten ④ oder an ein Anzeigegerät ②, z. B. ein Backofen mit SuperVision Funktion.

Informationen anzeigen, Hausgeräte steuern

– Mobile Endgeräte ④ mit Miele@mobile App
  Mit Smartphone, Tablet-PC oder Notebook können Statusinformationen zu den Hausgeräten angezeigt werden und einige Steuerbefehle ausgeführt werden. Weitere Anwendungsmöglichkeiten der Miele@mobile App ergeben sich aus den jeweils eingebundenen Hausgeräten.

– SuperVision Hausgerät ②
  Auf dem Display einiger vernetzungsfähiger Hausgeräte kann der Status anderer vernetzungsfähiger Hausgeräte angezeigt werden.

WLAN

Tipp: Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Hausgerätes das Signal Ihres WLAN-Netzwerkes mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Um Hausgeräte mit integriertem WLAN-Modul mit Ihrem WLAN-Netzwerk zu verbinden, müssen Sie zuerst die Vernetzungsfunktion aktivieren (siehe Kapitel "Einstellungen").

Um Hausgeräte mit externem WLAN-Modul oder WLAN-Stick mit Ihrem WLAN-Netzwerk zu verbinden, müssen Sie zuerst das WLAN-Modul einschieben oder den WLAN-Stick montieren (siehe Montage- und Installationsanweisung vom WLAN-Modul oder WLAN-Stick).

Weitere Informationen

Dem Zubehör liegen separate Installations- und Gebrauchsanweisungen bei.

Weitere Informationen zu Miele@home finden Sie im Internetauftritt von Miele und in den Gebrauchsanweisungen der einzelnen Miele@home Komponenten.

Miele@mobile App

Die Miele@mobile App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.

Laden im App Store

APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

Trockner ins WLAN-Netzwerk einbinden

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Trockners das Signal Ihres WLAN-Netzwerkes mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

⚠ Das WLAN-Modul XKM 3100 W muss eingeschoben sein.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Ihren Trockner in Ihr WLAN-Netzwerk einzubinden.

1. Einbindung über Miele@mobile App

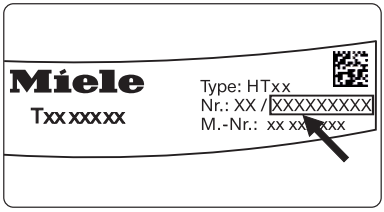
Sie können die Netzwerkverbindung mit der Miele@mobile App herstellen.

- Installieren Sie die Miele@mobile App auf Ihrem mobilen Endgerät.
- Folgen Sie der Benutzerführung in der App und nutzen Sie die Montage- und Installationsanweisung, die dem WLAN-Modul XKM 3100 W beiliegt.

Für die Anmeldung benötigen Sie:

1. Das Passwort Ihres WLAN-Netzwerks
2. Das Passwort Ihres Trockners

Bei dem Passwort des Trockners handelt es sich um die letzten neun Ziffern der Seriennummer, die Sie auf dem Typenschild finden.



2. Einbindung über WPS

Voraussetzung:

- Sie besitzen einen WPS (WiFi Protected Setup)-fähigen Router.
- Das WLAN-Modul wurde in den Modul-Schacht eingeschoben.
- Der Trockner ist eingeschaltet.

- Folgen Sie der Montage- und Installationsanweisung die dem WLAN-Modul XKM 3100 W beiliegt.

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, haben Sie eventuell WPS an Ihrem Router nicht schnell genug aktiviert. Führen Sie die oben genannten Schritte erneut durch.

Tipp: Sollte Ihr WLAN Router nicht über WPS als Verbindungsmethode verfügen nutzen Sie die Einbindung über die Miele@home App.

Verbrauchsdaten

	Beladung[1] kg	Schleuderstufe Waschmaschine U/min	Rest-feuchte %	Energie kWh	Laufzeit min
Baumwolle [2]	9,0 4,5	1000 1000	60 60	1,63 0,88	206 121
Baumwolle Schranktrocken	9,0 9,0 9,0	1200 1400 1600	53 50 44	1,45 1,40 1,25	186 177 158
Baumwolle Schranktrocken **+ Schonen plus** **+ Auffrischen**	 9,0 2,0	 1000 1000	 60 60	 1,79 0,66	 195 85
Baumwolle Bügelfeucht ∂∂	9,0 9,0 9,0 9,0	1000 1200 1400 1600	60 53 50 44	1,29 1,15 1,05 0,90	164 144 134 114
Pflegeleicht Schranktrocken **+ Schonen plus** **+ Auffrischen**	4,0 4,0 4,0	1200 1200 1200	40 40 40	0,48 0,50 0,65	64 65 85
Pflegeleicht Bügelfeucht ∂∂	4,0	1200	40	0,40	56
Automatic plus Schranktrocken	5,0	900	50	1,05	105
Oberhemden Schranktrocken	2,0	600	60	0,49	62
Feinwäsche Schranktrocken	2,5	800	50	0,50	65
Sportwäsche Schranktrocken	3,0	800	50	0,60	75
Outdoor Schranktrocken	2,5	800	50	0,65	85
Jeans Schranktrocken	3,0	900	60	0,95	120
Express Schranktrocken	4,0	1000	60	0,95	95

[1] Gewicht der Trockenwäsche

[2] Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieetikett gemessen nach EN 61121

Alle nicht gekennzeichneten Werte ermittelt in Anlehnung an Norm EN 61121

Leistungsaufnahme im Aus-Zustand:	0,10 W
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:	2,50 W

Hinweis für die Vergleichsprüfungen:
Für Prüfungen gemäß EN 61121 ist vor Beginn der bewertenden Prüfungen ein Trockengang mit 3 kg Baumwollwäsche gemäß der o.g. Norm mit 70 % Anfangsrestfeuchte in dem Programm *Baumwolle Schranktrocken* ohne Option durchzuführen.
Bei Programmeinstellung *Baumwolle* das Kondenswasser über den Ablaufschlauch extern ableiten.
Die Verbrauchsdaten können je nach Beladungsmenge, unterschiedlichen Textilarten, Restfeuchte nach dem Schleudern, Spannungsschwankungen im Elektronetz und gewählten Optionen von den angegebenen Werten abweichen.

Die im **EcoFeedback** angezeigten Verbrauchsdaten können zu den hier aufgeführten Verbrauchsdaten abweichen. Die Abweichungen ergeben sich durch die Art der Datenermittlung im Trockner. So wird z. B. die Programmdauer durch die unterschiedliche Wäscherestfeuchte und -Zusammensetzung beeinflusst, was Auswirkung auf den Energiebedarf hat.

Höhe	850 mm
Breite	596 mm
Tiefe	643 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1077 mm
unterschiebbar	ja
säulenfähig	ja
Gewicht	ca. 62 kg
Trommelvolumen	120 l
Beladungsmenge	9,0 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Volumen Kondenswasserbehälter	4,8 l
Schlauchlänge	1,60 m
Maximale Abpumphöhe	1,50 m
Maximale Abpumplänge	4,00 m
Länge der Anschlussleitung	2,00 m
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	siehe Typenschild
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild
Energieverbrauch	siehe Kapitel "Verbrauchsdaten"
LED Licht emittierende Dioden	Klasse 1

Aufrufen

Mit den Einstellungen können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen. Die Einstellungen können Sie jederzeit ändern.

Menü Einstellungen öffnen

■ Schalten Sie den Trockner ein.

Der Programmwähler darf nicht auf *Weitere Programme/Favoriten/Einzelteilemix* gedreht sein.

■ Berühren Sie gleichzeitig die Sensortasten ∨ und ∧.

Im Display leuchtet:

Jetzt haben Sie die Einstellungen aufgerufen.

Einstellungen wählen

■ Berühren Sie die Sensortaste ∨ oder ∧, bis die gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.

– Die Sensortaste ∨ bewegt die Auswahlliste nach unten.

– Die Sensortaste ∧ bewegt die Auswahlliste nach oben.

■ Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Einstellungen bearbeiten

■ Durch Berühren der Sensortaste ∨ oder ∧ bekommen Sie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten der Einstellung angezeigt.

Zum Beispiel können Sie

– einen Wert auswählen, wobei die aktive Auswahl mit ✓ gekennzeichnet ist,

– einen Balken verändern

– Zahlen verändern.

■ Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Menü Einstellungen beenden

■ Berühren Sie die Sensortaste ∨ oder ∧ so oft, bis *zurück* ⮌ angezeigt wird.

■ Bestätigen Sie durch Berühren der Sensortaste *OK*.

Sprache ⚑

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen.

Die Fahne ⚑ hinter dem Wort Sprache dient als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt worden ist, die nicht verstanden wird.

Tageszeit

Sie können entscheiden, ob die Tageszeit im 24- oder im 12-Stundenrhythmus angezeigt wird. Außerdem wird die aktuelle Uhrzeit eingestellt.

Zeitformat

– 24 h Uhr

– 12 h Uhr

■ Mit den Sensortasten ∨ oder ∧ wählen Sie das gewünschte Zeitformat und bestätigen es mit der Taste *OK*.

Uhrzeit einstellen

■ Stellen Sie mit Hilfe der Sensortasten ∨ oder ∧ die Stunden ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.

■ Stellen Sie mit Hilfe der Sensortasten ∨ oder ∧ die Minuten ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.

Trockenstufen

Sie können die Trockenstufen der Programme *Baumwolle*, *Pflegeleicht*, *Automatic plus* individuell anpassen.

Balken zeigen Ihnen die eingestellte Stufe an.

Werkeinstellung: mittlere Stufe

– feuchter ■□□□□□□
die Programmdauer verkürzt sich.

– trockener ■■■■■■■
die Programmdauer verlängert sich.

Ausnahme:
Das Programm *Baumwolle* bleibt unverändert.

Abkühlzeitverlängerung

Sie können in allen Trockenstufenprogrammen die automatische Abkühlphase vor Programmende in 2-Minuten-Schritten bis zu 18 Minuten verlängern. Dann werden die Textilien stärker abgekühlt.

Auswahl

– 00 Minuten (Werkeinstellung)

– 02, 04, 06 ... 18 Minuten

Luftwegeanzeige

Flusen sollen nach dem Trocknen entfernt werden. Zusätzlich erinnert Sie die Luftwegeanzeige *Luftwege reinigen* daran, sobald ein gewisser Grad des Flusenanfalls vorliegt. Sie können selbst entscheiden, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Erinnerung erfolgen soll.

Stellen Sie durch Probieren fest, welche Auswahl Ihren Trocknungsgewohnheiten entgegenkommt.

Auswahl

– aus
Luftwege reinigen erscheint nicht. Bei besonders extremer Behinderung der Luftführung erfolgen Programmabbruch und Prüfmeldung *Luftwege reinigen* allerdings unabhängig von dieser Option.

– unempfindlich
Luftwege reinigen erscheint erst bei starkem Flusenanfall.

– normal (Werkeinstellung)

– empfindlich
  Luftwege reinigen erscheint bereits bei geringerem Flusenanfall.

Summerlautstärke

Der Summer kann lauter oder leiser eingestellt werden.

Balken zeigen Ihnen die eingestellte Stufe an.
Werkeinstellung: mittlere Stufe.

– leiser ■⊐⊐⊐⊐⊐⊐
– lauter ■■■■■■■

Die Veränderung hören Sie während der Anwahl.

Tastenton

Hiermit können Sie einen Signalton aktivieren, der bei jedem Tastendruck ertönt.

Auswahl

– ein
– aus (Werkeinstellung)

Leitfähigkeit

⚠ *niedrig* darf nur gewählt werden, wenn durch extrem weiches Wasser die Wäscherestfeuchte falsch ermittelt wird.

Auswahl

– normal (Werkeinstellung)
– niedrig

Bedingung für die Auswahl niedrig

Das Wasser, in dem die Textilien gewaschen wurden, ist extrem weich und der Leitwert (elektrische Leitfähigkeit) ist kleiner als 150 µS/cm. Der Leitwert des Trinkwassers kann beim Wasserwerk nachgefragt werden.

⚠ Aktivieren Sie *niedrig* wirklich nur dann, wenn o.g. Bedingung vorliegt. Ansonsten ist das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend!

Gesamtverbrauch

Der Gesamtverbrauch kann angezeigt werden.

Auswahl

– Anzeige
  Anzeige des Gesamtverbrauchs in kWh.
– Rücksetzfunktion
  Der bisherige Gesamtverbrauch wird mit *rücksetzen* gelöscht.

Pin-Code

Der Pin-Code schützt Ihren Trockner vor Fremdbenutzung.

Auswahl

- aktivieren
  Der Code lautet 250 und kann aktiviert werden.
  Bei aktiviertem Pin-Code muss nach dem Einschalten der Code eingegeben werden, damit dieser Trockner bedient werden kann.
- deaktivieren
  Wenn der Trockner ohne Eingabe eines Codes bedient werden soll. Erscheint nur, wenn der Pin-Code zuvor aktiviert wurde.
- ändern
  Es kann ein beliebiger Code eingegeben werden.

⚠ Achtung! Notieren Sie sich den neuen Pin-Code. Falls Sie ihn vergessen, kann nur der Miele Kundendienst das Gerät entriegeln.

Helligkeit Display

Die Helligkeit des Displays kann in Stufen geändert werden.

Balken zeigen Ihnen die eingestellte Stufe an.
Werkeinstellung: mittlere Stufe.

- dunkler ■⊏⊏⊏⊏⊏⊐
- heller ■■■■■■■

Die Veränderung sehen Sie während der Anwahl.

Ausschaltverhalten Anzeigen

Zur Energieeinsparung werden Display und Tastenbeleuchtung nach 10 Minuten dunkel geschaltet und allein die Taste *Start*/*Stop* blinkt langsam. Das können Sie ändern.

Auswahl

- ein (Werkeinstellung)
  das Display wird dunkel (nach 10 Min.):
  - wenn nach dem Einschalten keine Programmauswahl erfolgt
  - im laufenden Programm
  - nach Programmende.
- ein (nicht im laufenden Programm)
  das Display wird dunkel (wie oben beschrieben), aber nicht im laufenden Programm.
- aus
  das Display wird nie dunkel geschaltet.

Die Anzeigen können durch Drücken einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet werden.

Ausschaltverhalten Gerät

Zur Energieeinsparung schaltet sich der Trockner nach 15 Minuten automatisch aus. Diese Zeit können Sie verlängern oder kürzen.

Die automatische Ausschaltung erfolgt nach 10, 15 oder 20 Minuten,

- wenn nach dem Einschalten keine weitere Bedienung erfolgt
- nachdem der Knitterschutz beendet ist
- nachdem ein Programm ohne Knitterschutz beendet ist.

Aber: keine automatische Ausschaltung im Fehlerfall.

Auswahl

- nach 10 Minuten
- nach 15 Minuten (Werkeinstellung)
- nach 20 Minuten.

Memory

Das können Sie einstellen: Die Elektronik speichert ein gewähltes Programm mit Trockenstufe oder Option ab. Zudem wird die Dauer eines *Lüften*-Programms gespeichert. Zur nächsten Programmwahl werden diese Einstellungen angezeigt.

Auswahl

- aus (Werkeinstellung)
- ein

Ausnahme:
Das Programm *Baumwolle* bleibt unverändert.

Knitterschutz

Wenn Sie die Taste *Knitterschutz* gedrückt haben:
Bis max. 2 h nach Beendigung des Trockenvorgangs dreht sich die Trommel in einem speziellen Knitterschutz-Rhythmus. Das hilft, Knitterfalten zu reduzieren, wenn nach Programmende die Textilien nicht sofort entnommen werden. Die Dauer können Sie verkürzen.

Auswahl

- 1 h
- 2 h (Werkeinstellung)

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie eine Zeit für einen späteren Programmstart wählen (siehe Kapitel "Startvorwahl"). Sie können entscheiden, ob Sie die Uhrzeit des Programmstarts (Start um) oder Programmendes (Ende um) wählen möchten.

Auswahl

- Start um (Werkeinstellung)
- Ende um

Miele@home

Die Einstellung Miele@home ist nur sichtbar, wenn das WLAN-Modul eingeschoben ist.

Moduleinstellungen

Wir empfehlen Ihnen, den Trockner mit Hilfe der Miele@mobile App oder über WPS mit Ihrem WLAN-Netzwerk zu verbinden. Wenn Sie alle Einstellungen für die Verbindung zu Ihrem Router selbst vornehmen möchten oder eine spezielle Netzwerkkonfiguration haben, können Sie mit dem nötigen Fachwissen hier die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Moudul-Info
Zeigt Informationen über das WLAN-Modul an.

Modulaktion starten
Wenn Sie alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home zurücksetzen möchten, können Sie die Werkeinstellung des WLAN-Moduls wieder herstellen. Alle Einstellungen, die Miele@home nicht betreffen, bleiben erhalten.

Wählen Sie Neustart mit Werkeinstellungen und bestätigen Sie mit *OK*.

Systemeinstellungen

Unter diesem Menüpunkt können Sie den Trockner an ein bestehendes Miele@home Netzwerk an- oder abmelden. Die genaue Beschreibung entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung Miele@home. Sie können diese auf www.miele-at-home.de als PDF-Datei herunterladen.

Fernsteuerung

Die Einstellung Fernsteuerung ist nur sichtbar, wenn das WLAN-Modul eingeschoben und angemeldet ist.

Wenn Sie die Miele@mobile App auf Ihrem mobilen Endgerät installiert haben, können Sie den Status Ihren Trockner von überall abrufen und den Trockner fernstarten.

Die Einstellung Fernsteuerung muss eingeschaltet werden, wenn Sie den Trockner mit ihrem mobilen Endgerät starten wollen.

Ein Programmabbruch kann auch dann über die App erfolgen, wenn die Fernsteuerung nicht eingeschaltet ist.

Stellen Sie über die Taste "Startvorwahl" einen Zeitraum ein, bis wann Sie den Trockner starten wollen und starten Sie die Startvorwahl (siehe Kapitel "Startvorwahl/SmartStart").
Der Trockner kann innerhalb des angegebenen Zeitraums durch ein von Ihnen gesendetes Signal gestartet werden. Sollte bis zum spätestmöglichen Startzeitpunkt kein Startsignal gesendet werden, startet der Trockner automatisch.

In der Werkeinstellung ist die Fernsteuerung ausgeschaltet.

SmartGrid

Die Einstellung SmartGrid ist nur sichtbar, wenn das WLAN-Modul eingeschoben und angemeldet ist.

Mit dieser Funktion können Sie Ihren Trockner automatisch zu einer Zeit starten lassen, zu der der Stromtarif Ihres Energieversorgers besonders günstig ist.

Wenn Sie SmartGrid aktiviert haben, hat die *Startvorwahl* eine neue Funktion. Sie stellen den SmartStart ein. Der Trockner wird dann innerhalb des von Ihnen angegebenen Zeitraums durch ein von Ihrem Energieversorger gesendetes Signal gestartet.
Sollte bis zum spätestmöglichen Startzeitpunkt kein Signal von Ihrem Energieversorger gesendet werden, startet der Trockner automatisch (siehe Kapitel "Startvorwahl/SmartStart").

In der Werkeinstellung ist die Funktion SmartGrid ausgeschaltet.

Deutschland:
Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa+So 9-18 Uhr

Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:
Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:
Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Werkkundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

TMR 843 WP

CE de-DE M.-Nr. 10 506 190 / 01